Automotive

1. Halbjahr 2020

AUTOMOTIVE

Transaktionen

1. Halbjahr 2020

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| A. MAIER Präzision GmbH (Deutschland) | keine Angaben | 150 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Lichtführungszeiger, Miniaturkunststoffspritzteile, Präzisionskunststoffteile |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die Sanierung des Automobilzulieferers A. MAIER Präzision ist geglückt. In der Gläubigerversammlung am 2.3.2020 haben sämtliche Gläubiger dem durch die KANZLEI NICKERT erstellten und vorgelegten Insolvenzplan zugestimmt. Durch Abgabe der sog. Übernahmeerklärung durch den Investor ist nun auch die Planbedingung eingetreten. Damit bleiben alle rund 150 Arbeitsplätze sowie der Standort Peterzell erhalten. Im Rahmen der Sanierung wurden die Kundenverträge neu verhandelt, der Personalbestand angepasst und wesentliche Bestandteile des Sanierungskonzepts bereits umgesetzt. Durch den Insolvenzplan wurde die Gesellschafterstruktur einvernehmlich ausgetauscht und die durch EY um das Team von Falk Schnurbusch gewonnenen Investoren übernehmen die neuen Anteile. |
| **Profil Zielunternehmen:** Die A. Maier Präzision GmbH fertigt seit über 150 Jahren hochpräzise Komponenten wie Ziffernblätter und Zeiger für Uhren. Im Laufe der Jahre hat sich das Produktsortiment kontinuierlich weiterentwickelt, sodass unser Unternehmen mittlerweile nicht nur einfache Zeiger, sondern auch Lichtführungszeiger, Präzisionskunststoffteile wie bspw. technische Kunststoffspritzteile oder Miniaturkunststoffspritzteile und umspritzte Endlosbänder, Präzisionsdrehteile sowie Hybridbauteile u. v. m. fertigt. Bei uns erhalten Sie Systemlösungen komplett aus einer Hand. Unsere Präzisionskunststoffteile bzw. Kunststoffpräzisionsteile, Kunststoff-Metall-Verbindungen, Hybridbauteile usw. werden sowohl in der Automobilbranche als auch in der Telekommunikations- u. Elektronikbranche verwendet.**Adresse:** Web: www.a-maier.de |
| **Käufer (Land):** **namentlich nichtgenannte Investoren**  |
| **Verkäufer (Land):** **Insolvenzverfahren**  |
| **Berater:** Berater Insolvenzverwalter: EY (Falk Schnurbusch) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| A.T.U Auto-Teile-Unger GmbH & Co. KG / Autoglas-Geschäft (Deutschland) | keine Angaben | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Autoglas-Service |
| **Transaktionsbeschreibung:** Deutschlands größte unabhängige Werkstattkette ATU will ihr Autoglas-Geschäft an die auf diesen Bereich spezialisierte Kette Carglass verkaufen. Beide Unternehmen bestätigten entsprechende Pläne, noch steht aber die kartellrechtliche Zustimmung aus. Der Verkauf ist Teil einer geplanten Zusammenarbeit: Carglass soll dabei Glasreparaturen in den ATU-Filialen anbieten. Beide Unternehmen würden sich damit auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren. Zu Details des Geschäfts wollten sich die Unternehmen nicht äußern, solange die Zustimmung des Kartellamts aussteht. - Belron, a Belgium-based automobile glass repair service company, intends to acquire the autoglass business of A.T.U. Auto-Teile-Unger Handels (ATU), a Germany-based vehicle parts retailer, according to a regulatory filing. Financial terms of the deal were not disclosed. Belron is owned by the Belgian vehicle distributor D'Ieteren and the PE investor Clayton, Dubilier & Rice. The majority owner of ATU is French car repair provider and car parts seller Mobivia. |
| **Käufer (Land):** **Belron International Ltd / D’Ieteren-Unternehmensgruppe / Clayton Dubilier & Rice (Belgien)** |
| **Profil Käufer / Website:** Belron International Ltd ist seit 1999 ein Unternehmen der D’Ieteren-Unternehmensgruppe und in 32 Ländern vertreten. Seinen Ursprung hat das Unternehmen in Kapstadt, Südafrika, 1897 durch die Glashändler Jacobs & Dandor in Kapstadt, gegründet und firmierte seit 1898 unter Plate Glass. 1927 entstand erstmals die Sektion Fahrzeugglas innerhalb des Unternehmens. Plate Glass kaufte 1971 Windscreens O’Brien, den australischen Marktführer im Bereich Fahrzeugglas, und setzte sein Wachstum durch Expansion fort. 1982 wurde Plate Glass im Rahmen einer Umstrukturierung in Solaglas umbenannt. 1983 erwarb Solaglas die Firmen Windshields Group sowie die Firma Autoglas in Großbritannien und 1987 nach Kontinentaleuropa durch die Akquisitionen der Firmen Carglass NV und Aardie NV in Belgien sowie Carglass Nederland BV in den Niederlanden. Solaglas wurde 1990 in Belron umbenannt. Im selben Jahr erfolgten Übernahmen in Frankreich und Deutschland, zwei Jahre später in Portugal. 1992 wurde Belron durch South African Breweries übernommen, die ihre Mehrheitsbeteiligung 1999 an den belgischen Konzern D’Ieteren, die insbesondere in den Bereichen Fahrzeugvertrieb und Kurzzeitautovermietung tätig ist, veräußerte. Im November 2017 wurde ein Anteil von 40 % an Belron an den US-amerikanischen Private Equity-Investor Clayton Dubilier & Rice veräussert. - Web: www.belron.com |
| **Verkäufer (Land):** **A.T.U Auto-Teile-Unger GmbH & Co. KG / Mobivia Group / Michelin (Deutschland)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** A.T.U ist der Marktführer im deutschen Kfz-Service. Seit der Gründung im Jahr 1985 hat sich das Unternehmen dynamisch entwickelt. Mit Hauptsitz in Weiden i.d. Oberpfalz betreibt A.T.U heute mehr als 600 Filialen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und erwirtschaftet mit rund 10.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1 Mrd. Euro. Das A.T.U-Geschäftsmodell basiert auf der Kombination aus Meisterwerkstätten mit integrierten Autofahrer-Fachmärkten. An jedem Standort führt A.T.U ein breites Sortiment an Kfz-Zubehör und Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität. Durch die markenunabhängige Beratung kann A.T.U individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Produktlösungen anbieten. In den mit moderner Technik ausgestatteten Meisterwerkstätten offeriert A.T.U umfangreiche Wartungs- und Reparaturleistungen, darunter die innovative Lackreparaturmethode Smart Repair sowie den Autoglas-Service für alle Fahrzeuge. - Web: www.atu.de - Als international tätige Gruppe mit Aktivitäten in 16 Ländern ist die Mobivia Groupe der europäische Marktführer für markenübergreifende Fahrzeugwartung und -services (unter anderem mit den Marken Norauto, Midas, Carter-Cash, Auto 5, Synchro Diffusion, Bythjul und Skruvat) und ein führender Anbieter im Bereich 'Neue Mobilität'. Die seit 45 Jahren aktive Gruppe bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen, die gezielt auf das Bedürfnis der Kunden ausgerichtet sind, immer bequemer, sicherer und umweltbewusster zu reisen. Aus diesem Grund gründete die Gruppe im Jahr 2010 den Business Accelerator Via ID, der in den Bereichen Shared, Connected und Urban Mobility sowie Easy Mobility tätig ist. Die Mobivia Groupe beschäftigt mehr als 11.000 Mitarbeiter in sechs Geschäftsbereichen und 18 Unternehmen, die eine Mission eint: Making mobility easier. - Web: www.mobiviagroupe.com - Michelin ist bestrebt, die Mobilität seiner Kunden nachhaltig zu verbessern. Als Marktführer auf dem Gebiet der Reifen entwickelt, produziert und vertreibt Michelin Reifen, die optimal auf die Anforderungen der Kunden und die verschiedenen Einsatzgebiete zugeschnitten sind. Zudem bietet Michelin Dienstleistungen und Lösungen für eine effizientere Mobilität an. Michelins Angebot wird durch Dienstleistungen abgerundet, die seine Kunden bei ihren Reisen einmalige Augenblicke erleben lassen. Ferner entwickelt Michelin High-Tech-Materialien für industrielle und mobilitätsbezogene Anwendungen. Mit Hauptsitz im französischen Clermont-Ferrand ist Michelin in 170 Ländern präsent, beschäftigt 111.700 Menschen und betreibt 68 Produktionsstandorte in 17 Ländern, in denen im Jahr 2016 insgesamt 187 Millionen Reifen produziert wurden. - Web: www.michelin.com |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Alupress Berlin GmbH / Berlin Millhouse GmbH (Deutschland) | 33 | 148 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Aluminiumdruckguss- und Schmiedeteile für die Automobilindustrie |
| **Transaktionsbeschreibung:** Callista Private Equity GmbH gab den Erwerb des Geschäftsbetriebs der Alupress Berlin GmbH bekannt. Das Alupress HQ in Brixen (Italien) einigte sich mit der Callista Private Equity auf die Übernahme der Vermögensgegenstände und aller 148 Mitarbeiter der Alupress Berlin GmbH (Sales 2019: EUR 33m) im Rahmen eines Asset Deals. Der operative Geschäftsbetrieb wird zukünftig vollumfänglich unter dem neuen Namen Berlin Millhouse GmbH fortgeführt. |
| **Profil Zielunternehmen:** Die Berlin Millhouse ist spezialisiert auf die mechanische Bearbeitung von Aluminiumdruckguss- und Schmiedeteilen für die Automobilindustrie. Das Produktportfolio umfasst Werkstücke, die sowohl für Verbrennungsmotoren als auch für Elektrofahrzeuge - vor Allem in den Bereichen Lenkung und Antriebsstrang - genutzt werden. In der Vergangenheit wurde die Gesellschaft zum Großteil als verlängerte Werkbank der konzerneigenen Aluminiumgießerei in Hildburghausen genutzt. In Zukunft wird diese Geschäftsbeziehung fortgeführt, jedoch wird sich die Berlin Millhouse abseits dieser Partnerschaft breiter am Markt aufstellen, indem aktiv die Neukundenakquise vorangetrieben und die Bearbeitung anderer Werkstoffe in das Leistungsportfolio aufgenommen wird. Die Berlin Millhouse ist die dritte Akquisition der Callista Gruppe in 2020 und lässt das Portfolio somit auf 9 Unternehmen anwachsen.**Adresse:** Markscheiderstr. 44, 13407 Berlin - Web: www.berlin-millhouse.de |
| **Käufer (Land):** **Callista Private Equity (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Callista Holdings GmbH & Co. KG wird beraten durch die Callista Private Equity GmbH mit Hauptsitz in München und akquiriert in Sondersituationen befindliche Konzernrandaktivitäten und Geschäftseinheiten. Der Erfolg des Unternehmens beruht im Wesentlichen auf der im Anschluss durchgeführten nachhaltigen Sanierung. Mit einem erfahrenen und international ausgerichteten Expertenteam bringt sich Callista Private Equity bei den Operationen des akquirierten Unternehmens ein und konzentriert sich auf die Sanierung, hin zu nachhaltig ausgerichteter Profitabilität. - Web: www.callista-pe.de |
| **Verkäufer (Land):** **Alupress AG (Italien)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Seit über 50 Jahren ist die Alupress AG als Druckgussspezialist bekannt. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Unternehmens und verschiedene Akquisitionen in den letzten Jahren, sind wir heute in der Herstellung, Bearbeitung und Montage von komplexen Aluminiumdruckgussteilen, mit Standorten in Brixen (I), Hildburghausen (D) und Laurens (USA) tätig. - Web: www.alupress.com |
| **Berater:** MP Corporate Finance acted as the exclusive financial advisor to Alupress Group. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| AMZ Auto- Motor Vertriebs Ges.m.b.H (Österreich) | 1 | 5 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Leistungen rund um die Rücknahme von Leasing- und Flottenfahrzeugen |
| **Transaktionsbeschreibung:** Der Fahrzeuglogistik-Spezialist Hödlmayr mit Hauptsitz in Schwertberg übernimmt zu 100 Prozent das Unternehmen AMZ in Wien Simmering. AMZ war bislang als Teil der AVS-Gruppe für Fahrzeugüberstellungen, Lagerung oder Fahrzeugaufbereitung für Leasingkunden und Unternehmen mit großen Fahrzeugflotten zuständig. Hödlmayr wird diese Leistungen fortführen und das Unternehmen unter der neuen Marke City Car Logistics Vienna weiterentwickeln. |
| **Profil Zielunternehmen:** AMZ bietet in Wien Simmering alle Leistungen rund um die Rücknahme von Leasing- und Flottenfahrzeugen an. Auf dem 10.000 m² großen Areal sind fünf Mitarbeitende beschäftigt, die rund 1 Mio. Euro Jahresumsatz erzielen.**Adresse:** Web: www.amz-kfz.com |
| **Käufer (Land):** **HÖDLMAYR INTERNATIONAL AG (Österreich)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die HÖDLMAYR INTERNATIONAL AG und ihre Tochterfirmen in sechzehn Ländern beschäftigen 2.000 Mitarbeiter und betreiben eines der größten Fahrzeuglogistiknetzwerke in Europa. Lagerfläche: 1.300.000 m² (55.000 Fahrzeuge) - Eigene LKW-Flotte: 810 Fahrzeugtransporter - Bahnwaggons (managed fleet): 15 Ganzzugsysteme. Die HÖDLMAYR INTERNATIONAL AG erzielte 2019 einen Jahresumsatz von 300 Millionen Euro. Insgesamt liefert die HÖDLMAYR INTERNATIONAL AG jährlich rund 1,75 Million Fahrzeuge aus. In sechs Autofabriken ist Hödlmayr als Releasing Agent (Übernahmespediteur, der für die Qualitätsendkontrolle sowie den Versand der Neufahrzeuge aus der Fabrik zuständig ist) tätig. Als Releasing Agent wickelt Hödlmayr pro Jahr 1.070.000 Neufahrzeuge ab. - Web: www.hoedlmayr.com |
| **Verkäufer (Land):** **AVS Group (Österreich)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Since 1983, the AVS Group has been a European-wide leader in the areas of controlling, risk and debt recovery management. Through our extensive network of subsidiaries across the continent we collaborate successfully with financial institutions associated with large car manufacturers, with practically all Austrian banks and leasing companies and with businesses in various other sectors. - Web: www.avs-europe.com |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Anhui Jianghuai Automobile Group (JAC Motors) (China) | keine Angaben | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Elektrofahrzeuge |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die Volkswagen AG hate eine umfangreiche Investition in die Anhui Jianghuai Automobile Group (JAC Motors) getätigt. Bei der Transaktion handelt es sich um den bisher größten M&A-Deal im chinesischen Elektrofahrzeugsektor. Für rund eine Milliarde Euro übernimmt Volkswagen einen Anteil von 50 Prozent an JAC Motors und erhöht zugleich seinen Anteil am bestehenden Joint Venture JAC-Volkswagen von 50 auf 75 Prozent. Das Projekt ist Teil der von der Regierung der Volksrepublik China beschlossenen 'mixed ownership'-Reform für staatliche Unternehmen. |
| **Profil Zielunternehmen:** Die Anhui Jianghuai Automobile Co., Ltd. ist ein Hersteller von Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen mit Sitz in Hefei, Provinz Anhui, Volksrepublik China. 1964 unter dem Namen Hefei Jianghuai Automobile Factory gegründet, existiert sie unter dem heutigen Namen seit 1999.**Adresse:** Web: www.jac.com.cn |
| **Käufer (Land):** **Volkswagen AG (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die Volkswagen Aktiengesellschaft mit Sitz im niedersächsischen Wolfsburg ist ein deutscher Automobilhersteller. Volkswagen ist der größte europäische Automobilhersteller und hält weltweit zusammen mit Toyota und General Motors die Spitzenplätze. Die VW AG agiert als Muttergesellschaft der Fahrzeugmarke Volkswagen Pkw sowie der Tochtergesellschaften Seat, Škoda Auto und Audi sowie der Luxusmarken Bentley, Bugatti, Ducati (Motorräder), Lamborghini und Porsche. 2007 bis 2011 erweiterte der Konzern auch seine Nutzfahrzeugsparte (Lkw und Busse) mit der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge um die Unternehmen MAN und Scania. Das operative Geschäft der Volkswagen AG gliedert sich in die drei industriellen Segmente Pkw und leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Omnibusse sowie Power Engineering (Großdieselmotoren, Turbomaschinen, Spezialgetriebe, Komponenten der Antriebstechnik und Prüfsysteme). Im Segment Finanzdienstleistungen sind die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, die Versicherungen und das Flottengeschäft zusammengefasst. - Web: www.volkswagenag.com |
| **Berater:** Berater Volkswagen AG: Freshfields Bruckhaus Deringer (Yuxin Shen und Alan Wang (Corporate), Ninette Dodoo (Kartellrecht)) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Arctic Machine Oy (Schweiz) | 16 | 100 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Strassenunterhaltsfahrzeugen und -ausrüstungen |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die in der Schweiz domizilierte Aebi Schmidt Group übernimmt den führenden finnischen Hersteller von Strassenunterhaltsfahrzeugen und -ausrüstungen, Arctic Machine Oy. Damit baut die Aebi Schmidt Group ihre Marktposition in Nord und Osteuropa weiter aus. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Jyväskylä blickt auf eine über 80-jährige Geschichte zurück und hat sich im vergangenen Jahrzehnt vom Gerätehersteller zum Komplettanbieter von intelligenten Lösungen für Verkehr und Strassenunterhalt entwickelt. Einen grossen Anteil des Umsatzes erzielt Arctic Machine Oy ausserhalb von Finnland, mit einer starken Marktpräsenz im restlichen Skandinavien, den baltischen Ländern und in Russland. Für die Aebi Schmidt Group bedeutet die Akquisition eine ideale Ergänzung des Produktportfolios und den Ausbau ihrer Position im nord- und osteuropäischen Markt. Arctic Machine Oy wird als eigenständige Marke weitergeführt, unter dem bisherigen Management und mit der gesamten Belegschaft. |
| **Profil Zielunternehmen:** Arctic Machine Oy, bisher in Familienbesitz, ist der führende Lösungsanbieter im Strassenunterhalt in Nordeuropa. Zur Firma gehören zwei Tochtergesellschaften, Infotripla Oy, ein in Finnland basierter Innovationsführer für Smart Traffic Digitalisierung und Cloud Lösungen und OOO Arctic Machine-R, eine in Moskau und St. Petersburg, Russland basierte Vertriebsorganisation für den russischen Markt. Arctic Machine Oy generiert EUR 16 Mio. Umsatz und hat rund 100 Mitarbeitende.**Adresse:** Web: www.arcticmachine.fi |
| **Käufer (Land):** **Aebi Schmidt Group (Schweiz)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die Aebi Schmidt Group ist ein weltweit führender Anbieter von intelligenten Produktsystemen und Dienstleistungen zur Reinigung und Räumung von unternehmenskritischen Verkehrsflächen sowie zur Pflege von Grünflächen in anspruchsvollem Gelände. Das umfangreiche und innovative Angebot umfasst eigene Fahrzeuge, An- und Aufbaugeräte für die individuelle Fahrzeugaufrüstung sowie ein Service- und Dienstleistungsprogramm für kundenspezifische Lösungen. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz von mehr als 500 Millionen Euro und beschäftigt weltweit rund 2‘000 Mitarbeiter in zehn Kompetenzzentren und fünfzehn lokalen Verkaufs- und Serviceorganisationen. Das Markenportfolio wurde im März 2019 vereinfacht und besteht aus den Produktmarken Aebi, Schmidt, Nido, Meyer, Swenson und MB. Die Aebi Schmidt Holding AG hat ihr Domizil in Frauenfeld mit einem weiteren Standort in Zürich. - Web: www.aebi-schmidt.com |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| ASP GmbH (Deutschland) | 17 | 270 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Streckbiege- und Lohnbearbeitungsspezialist |
| **Transaktionsbeschreibung:** Um die strategische Entwicklung der HAI-Gruppe weiter zu verfolgen, ist eine mehrheitliche Beteiligung beim Streckbiege- und Lohnbearbeitungsspezialisten ASP geplant. Bereits seit Jahren gibt es eine enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen. Durch die Beteiligung wird die bestehende Zusammenarbeit langfristig vertieft und abgesichert. Mit den erweiterten Bearbeitungsmöglichkeiten in Polen kann HAI seinen Kunden künftig auch Leistungen anbieten, die bisher im Unternehmen nicht wirtschaftlich abgebildet werden konnten. Darüber hinaus profitiert HAI von der Streckbiegekompetenz von ASP und kann seinen Kunden ein noch breiteres Leistungsportfolio anbieten. Die Transaktion wurde vorsorglich beim deutschen Bundeskartellamt angemeldet. |
| **Profil Zielunternehmen:** Das in Familienbesitz befindliche Unternehmen ASP mit Hauptsitz im deutschen Attendorn ist seit vielen Jahren ein bewährter Lohnbearbeiter und Lieferant von Streckbiege-Vorrichtungen für HAI. Ca. 250 Mitarbeiter fertigen bei ASP am Standort in Glogow, Polen Aluminiumkomponenten mit einem Umsatzvolumen von ca. 12 Mio. Euro pro Jahr für die Automotive- und die Reha-Industrie. An den beiden deutschen Standorten in Attendorn und Olpe (Nordrhein-Westfalen) sind ca. 20 Mitarbeiter bei einem Jahresumsatz von rund 5 Mio. Euro beschäftigt.**Adresse:** Web: www.asp-d.com |
| **Käufer (Land):** **Hammerer Aluminium Industries Holding GmbH (Österreich)** |
| **Profil Käufer / Website:** Hammerer Aluminium Industries beschäftigt rund 1.400 MitarbeiterInnen. Das 2007 gegründete Unternehmen hat seinen Hauptsitz im oberösterreichischen Ranshofen sowie 6 weitere Standorte in Deutschland und Rumänien. HAI hat eine ganz besondere Erfolgsgeschichte. Das Unternehmen vereint Dynamik und Innovationsgeist eines jungen Unternehmens mit der Erfahrung eines Traditionsbetriebs. 2019 machte HAI in den drei Produktionsbereichen Casting (Gießerei), Extrusion (Strangpressen) und Processing (mechanische Weiterverarbeitung) einen Umsatz von rund 501 Mio. Euro. Die Produkte der HAI Gruppe findet man sowohl im Baubereich, in der Automobil- und Transporttechnik, der Elektrotechnik sowie im Maschinen- und Anlagenbau. - Web: www.hai-aluminium.com |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| ASTYX GmbH (Deutschland) | 6 | 60 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Höchstfrequenz-Radarsensoren und -module |
| **Transaktionsbeschreibung:** Cruise, a San Francisco-based self-driving car developer owned by General Motors, has acquired Germany-based radar-sensor developer Astyx. The deal reflects the idea that larger developers of self-driving cars may remain competitive if the gain control over integrated sensor technology. ZF Friedrichshafen, a German car parts maker, acquired about a 45% stake in Astyx via its investment arm Zukunft Ventures in 2017. |
| **Profil Zielunternehmen:** Die Firma ASTYX GmbH wurde 1997 als Spin-Off der Daimler Benz Aerospace AG (jetzt EADS) gegründet. Mit aktuell gut 50 Mitarbeitern entwickelt und produziert sie Höchstfrequenz-Sensoren und -Module für Automobilindustrie, Satellitentechnik, Luft- und Raumfahrt sowie industrielle Anwendungen. Radarsensoren arbeiten ähnlich wie Ultraschallsensoren, senden statt Ultraschall aber eine gebündelte elektromagnetische Strahlung aus. Die Analyse der reflektierten Strahlung ermöglicht das Erkennen von Objekten mit ihrem jeweiligen Abstand und ihrer Geschwindigkeit. Modernste Radartypen erlauben hohe Auflösungen bei Detektion, Positions- und Bewegungsbestimmung von Personen und Objekten bis in den Zentimeterbereich.**Adresse:** Web: www.astyx.net |
| **Käufer (Land):** **Cruise LLC (Vereinigte Staaten)** |
| **Profil Käufer / Website:** Cruise LLC is an American self-driving car company headquartered in San Francisco, California. Founded in 2013 by Kyle Vogt and Dan Kan, Cruise tests and develops autonomous car technology. In March 2016, General Motors acquired Cruise for an undisclosed amount. - Web: www.getcruise.com |
| **Verkäufer (Land):** **ZF Friedrichshafen AG (Deutschland)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** ZF ist ein weltweit aktiver Technologiekonzern und liefert Systeme für die Mobilität von Pkw, Nutzfahrzeugen und Industrietechnik. Mit einem umfassenden Technologie-portfolio bietet ZF ganzheitliche Lösungen für etablierte Automobilhersteller sowie Mobilitätsanbieter und neu entstehende Unternehmen im Bereich Transport und Mobilität. Ein Schwerpunkt der Weiterentwicklung der ZF-Systeme ist die digitale Vernetzung und Automatisierung. ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln. ZF ist mit 149.000 Mitarbeitern an rund 230 Standorten in 40 Ländern vertreten. Im Jahr 2018 hat ZF einen Umsatz von 36,9 Milliarden Euro erzielt. Das Unternehmen wendet jährlich mehr als sechs Prozent seines Umsatzes für Forschung und Entwicklung auf. - Web: www.zf.com |
| **Berater:** Berater ZF Friedrichshafen AG: Gütt Olk Feldhaus (Dr. Sebastian Olk, Adrian von Prittwitz) - BLOMSTEIN (Dr. Roland M. Stein, Dr. Leonard v. Rummel (beide Außenwirtschaftsrecht)) - Kind & Drews (Dr. Ernesto Drews (Steuer- und Immobilienrecht)) - Berater GM Cruise Holdings LLC: DLA Piper (Dr. Nils Krause) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| ATP Auto-Teile-Pöllath Handels GmbH (Deutschland) | 100 | 250 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Anbieter im KFZ-Teile-Aftermarkt |
| **Transaktionsbeschreibung:** Der Insolvenzverwalter des Autoteile-Onlinehändlers www.atp-autoteile.de, Rechtsanwalt Volker Böhm von Schultze & Braun, hat den Geschäftsbetrieb des Unternehmens an einen strategischen Investor veräußert. Damit sind alle der rund 250 verbliebenen Arbeitsplätze gerettet. Auch der Standort bleibt erhalten. Der Geschäftsbetrieb von atp-Autoteile.de wird unter dem neuen Eigentümer mit vollem Sortiment weitergeführt. Die SAG Group mit Sitz in Cham (Schweiz), ein europaweit auf den Autoteilehandel mit Geschäftskunden spezialisiertes Unternehmen, übernimmt den gesamten ATP-Geschäftsbetrieb. Der Kaufvertrag umfasst das gesamte Betriebsvermögen inkl. Vorräte, die immateriellen Vermögenswerte inkl. Markenrechte sowie die Immobilien.Der Verkauf erfolgte im Zuge einer 'übertragenden Sanierung' durch den Insolvenzverwalter. Der Verkauf steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden, die aber als sicher gelten kann. Die Gläubiger haben dem Verkauf bereits zugestimmt. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. |
| **Profil Zielunternehmen:** Die ATP Auto-Teile-Pöllath Handels GmbH ist einer der führenden europäischen Anbieter im KFZ-Teile-Aftermarkt und hat sich auf den Online-Vertrieb von Autoersatzteilen und Autoverschleißteilen, sowie KFZ-Zubehör spezialisiert. Im Jahr 2019 hat ATP mit rd. 250 Mitarbeiter einen Umsatz von rd. EUR 100 Mio. erzielt. ATP-Autoteile knackt als erster eBay Shop in Deutschland im Jahr 2018 die besondere Marke von vier Millionen Bewertungspunkten. Damit ist ATP-Autoteile Deutschlands stärkster eBay-Händler und zählt zu den drei größten eBay-Verkäufern in Europa.**Adresse:** Web: www.atp-autoteile.de |
| **Käufer (Land):** **Swiss Automotive Gruppe (SAG) (Schweiz)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die Swiss Automotive Gruppe (SAG), Cham/Schweiz, ist ein europaweit tätiger Händler für die Pkw- und Nutzfahrzeugbranche im B2B Bereich und erzielte im Jahr 2018 einen Umsatz von rd. CHF 900 Mio. mit rd. 3.200 Mitarbeitern an über 180 Standorten. - Web: www.sag-ag.ch |
| **Berater:** Berater Swiss Automotive Group (SAG): Friedrich Graf von Westphalen & Partner (Dr. Albert Schröder) - ACXIT Capital Partners hat als M&A-Berater Autoteile Pöllath (ATP) exklusiv begleitet. - Financial Due Diligence: FAS AG (Dirk Spalthoff) - Tax Due Diligence: WTS (Roland Holz) - Deloitte acted as exclusive financial advisor to the insolvency administrators Volker Böhm and Dr. Elske Fehl-Weileder (both Schultze & Braun Rechtsanwaltsgesellschaft für Insolvenzverwaltung mbH) - The interdisciplinary Deloitte team, led by Götz Grundmann and Dr. Thomas Sittel together with Andreas Kopp, Julius Karp, Julia Schindler and Tobias Henkel. - Berater Insolvenzverwalter: Heuking Kühn Lüer Wojtek (Prof. Dr. Georg Streit) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| ATT Automotive Testing Technologies GmbH (Deutschland) | 10 | 16 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Prüftechnik zur periodischen Fahrzeugüberwachung |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die Geschäftsführer und die Gesellschafter von MAHA und ATT gaben bekannt, dass mit Wirkung vom 30. April 2020 die Eigentumsanteile der ATT Automotive Testing Technologies GmbH zu 100% von der MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH Co. & KG übernommen wurden. |
| **Profil Zielunternehmen:** Die ATT besteht seit dem Jahr 2000, damals gegründet als Joint-Venture zwischen der Robert-Bosch GmbH und der Nussbaum Gruppe. 2016 löste sich die ATT Nussbaum Prüftechnik GmbH aus der Nussbaum GmbH & Co. KG heraus und wurde mehrheitlich von der CWM Beteiligungsgesellschaft aus München übernommen. Das Unternehmen firmiert seit Ende Januar 2020 als ATT Automotive Testing Technologies GmbH. Seit der Abspaltung von der Nussbaum-Gruppe im Jahr 2016 hat sich die ATT nicht nur im deutschen, sondern auch im internationalen Prüfgeschäft eine bedeutende Marktposition als Komplettanbieter von Prüftechnik zur periodischen Fahrzeugüberwachung erarbeitet.**Adresse:** Web: www.a2t.de |
| **Käufer (Land):** **MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH Co. & KG (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG ist einer der weltweit führenden Hersteller von Fahrzeugprüf- und Hebetechnik. Als international ausgerichtetes Unternehmen betreibt MAHA zwei Produktionsstandorte, einen in Deutschland und einen weiteren in den USA, sowie ein globales Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 150 Ländern. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 150 Mio. EUR. - Web: www.maha.de |
| **Verkäufer (Land):** **CWM Beteiligungsgesellschaft**  |
| **Berater:** Sonntag & Partner Partnerschaftsgesellschaft mbB Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte, Augsburg |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Auto Wichert GmbH (Deutschland) | keine Angaben | 695 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Autohändler |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die Volkswagen Group Retail Deutschland übernimmt die vier Hamburger Hauptstandorte der Auto Wichert GmbH. Der Vollzug des Betriebsübergangs wird nach Prüfung der üblichen Voraussetzungen Ende Juli 2020 erwartet. Im Rahmen der Transaktion werden 695 Arbeitsplätze durch Übernahme der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gesichert. Für rund 300 Beschäftigte, die nicht übernommen werden können, wird eine Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mit bis zu zehn Monaten Verweildauer eingerichtet, die den Angestellten Weiterbildungsmaßnahmen und eine berufliche Neuorientierung ermöglichen soll. Zwei weitere Servicestandorte in Hamburg und Norderstedt werden von der Autohof Reimers GmbH aus Pinneberg übernommen, womit 55 weitere Arbeitsplätze der dort Beschäftigten gesichert werden können. Für die übrigen Standorte von Auto Wichert mit insgesamt rund 270 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern werden weiterhin Käufer gesucht. Die Auto Wichert GmbH hatte im Februar 2020 einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Eigenverwaltung gestellt, dem das zuständige Amtsgericht Hamburg am 1. Mai 2020 stattgegeben hatte. Die erfahrenen GÖRG-Restrukturierungsexperten Dr. Thorsten Bieg und Prof. Dr. habil. Gerrit Hölzle wurden zur Unterstützung der Eigenverwaltung in die Geschäftsführung berufen und verantworten maßgeblich die Sanierung des Autohauses Wichert. Sie arbeiteten dabei Hand in Hand mit dem Team des vom Amtsgericht Hamburg bestellten Sachwalters Dr. Sven-Holger Undritz, White & Case. |
| **Profil Zielunternehmen:** Auto Wichert gehört zu den führenden Autohändlern für Neu- und Gebrauchtwagen im Großraum Hamburg für die Marken Audi, VW, VW Nutzfahrzeuge, ŠKODA sowie SEAT. Neben dem Verkauf bietet Auto Wichert ein umfangreiches Werkstatt- und Serviceangebot inklusive 24 Stunden Notdienst, Vermietung, TÜV/AU-Service, Reifenservice sowie HolundBring-Service. An 23 Standorten (19x Hamburg, 3x Norderstedt, 1x Wentorf bei Hamburg) arbeiten rund 1.350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.**Adresse:** Web: www.auto-wichert.de |
| **Käufer (Land):** **Volkswagen Group Retail Deutschland, Autohof Reimers GmbH (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die Volkswagen Group Retail Deutschland ist die automobile Handelsgruppe des Volkswagen Konzerns und umfasst über 150 Markenrepräsentanzen sowie mehr als 100 Autohausbetriebe. Wir bieten die gesamte Bandbreite an Neufahrzeugen, Gebrauchtwagen sowie Werkstatt- und Serviceleistungen für die Konzernmarken Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche, Lamborghini und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Mit unseren sieben Marken bieten wir ein breites Spektrum auch auf dem Gebiet der Elektromobilität an. Wir sind Deutschlands größte Automobilhandelsgruppe und schwerpunktmäßig in den Metropolregionen Hamburg, Hannover, Berlin, Leipzig/Chemnitz, Frankfurt am Main, Rhein-Neckar, Stuttgart, Ulm, Augsburg sowie in und um München vertreten. Mit unseren über 8.750 Mitarbeitern verkaufen wir jährlich über 190.000 Neu- und Gebrauchtwagen. - Web: www.vgrd-gruppe.de - Autohof Reimers gehört zu den führenden Autohäusern für Neu- und Gebrauchtwagen in Norddeutschland für die Marken Audi, VW, VW Nutzfahrzeuge, SKODA sowie SEAT. Neben dem Verkauf bietet Autohof Reimers ein umfangreiches Werkstatt- und Serviceangebot inklusive 24 Stunden Notdienst, Vermietung, TÜV/AU-Service, Reifenservice sowie Hol- und Bring-Service. An 7 Standorten (6x Schleswig-Holstein, 1x Hamburg) arbeiten rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Autohof Reimers feiert in 2020 sein 70jähriges Firmenjubiläum und das Familienunternehmen Reimers sein 95-jähriges Bestehen. - Web: www.autohof-reimers.de |
| **Verkäufer (Land):** **Insolvenzverfahren**  |
| **Berater:** Team Eigenverwaltung: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB (Prof. Dr. habil. Gerrit Hölzle) - BWLS Strunk Stoffersen Partnerschaft mbB (Peter Stoffersen) - Berater Autohof Reimers GmbH: BRL (Andreas Grandt) - White & Case (Dr. Sven-Holger Undritz (Sachwalter), Dr. Henning Mordhorst) - Ebner Stolz hat mit einem interdisziplinären Team im Rahmen einer Tax und Legal Due Diligence sowie in Fragen der steuerlichen und arbeitsrechtlichen Strukturierung der Transaktion beraten. - Team Ebner Stolz: Markus Heinlein (Projektverantwortlicher Partner, M&A Tax), Dr. Roderich Fischer (Partner M&A Legal, Leitung Legal Due Diligence), Jan Groß (Partner, Insolvenzrecht), Lutz Maschlanka, Dr. Christian Kubak (beide Distressed M&A), Dr. Hannah Krings (Leitung arbeitsrechtliche Due Diligence und Strukturierung), Dr. Daniel Kautenburger-Behr (Partner, Real Estate, Leitung Real Estate), Ansgar Düring, Franca Schmidt-Rathmann, Henrik Ahmann, Simonetta Hahn (alle Real Estate) sowie Kai Karcher (Leitung Tax Due Diligence und Strukturierung) und Kevin Kukielka (Tax Due Diligence). |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Auto-Bayertz GmbH / Auto-Center-Rheinland GmbH (ACR) (Deutschland) | keine Angaben | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Unfallinstandsetzung |
| **Transaktionsbeschreibung:** Gleich zwei Unternehmen bereichern die IRS Group im Raum Düsseldorf Ende November 2019. Die 1945 gegründete Auto-Bayertz GmbH und das 2009 gegründete Auto-Center-Rheinland GmbH (ACR), welche von Dieter Bayertz und seinen Söhnen Timo und Nicolas Bayertz geführt werden, schließen sich mit der IRS Group zusammen. Die in 3. Generation geführte Auto-Bayertz GmbH, feierte erst dieses Jahr sein 40-jähriges Bestehen als GmbH. Nach der Integration wird das Unternehmen unter neuem Namen als Bayertz Schadenszentrum weiter in voller Besetzung agieren. |
| **Profil Zielunternehmen:** Auto-Bayertz GmbH ist vorrangig auf Unfallinstandsetzung für schadensteuernde Unternehmen wie Versicherungen und Leasinggesellschaften spezialisiert, wogegen die ACR seinen Fokus auf Privatkunden setzt. Durch das Know-how aus dem Geschäftskundenbereich, kann ACR ihre Kunden in der Abwicklung von Versicherungsschäden professionell unterstützen. Als Werkstatt für Elektromobilität im Raum Düsseldorf ist ACR seit 2015 offizieller Partner von TESLA. ACR - Auto-Center-Rheinland GmbH wird unter bestehendem Namen weitergeführt.**Adresse:** Lierenfelder Str. 57, 40231 Düsseldorf - Web: www.auto-bayertz.de - www.auto-center-rheinland.de |
| **Käufer (Land):** **Intelligent Repair Solutions Gruppe (IRS Gruppe) / Ufenau Capital Partners (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die IRS Group hat inzwischen über 140 Standorte und mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland, Dänemark und Schweden und ist die europaweit führende Gruppe in den Bereichen Smart Repair, Karosserie- und Lackreparaturen sowie Hagelschadeninstandsetzung der Fahrzeugaußenhüllen. Das IRS Netzwerk bietet sämtliche Dienstleistungen rund um die Aufbereitung und Reparatur von Fahrzeughülle und Innenraum für Gebraucht-, Miet-, Unfall-, und Leasingfahrzeuge an. |
| **Berater:** Sancovia hat die Transaktion initiiert und den Käufer über den gesamten Prozess beraten. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| BBS GmbH (Deutschland) | 90 | 500 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Leichtmetallräder |
| **Transaktionsbeschreibung:** Der südkoreanische Mischkonzern NICE Holdings hat seine Anteilsmehrheit an der BBS GmbH verkauft. Nach dem Verkauf hält NICE Holdings noch einen Anteil von 40,01 Prozent an der Gesellschaft. |
| **Profil Zielunternehmen:** Die BBS GmbH ist ein führender Hersteller für Schmiede- und Leichtmetallräder mit Hauptsitz im baden-württembergischen Schiltach. Bereits kurz nach der Gründung des Unternehmens im Jahr 1970 war BBS stark im Motorsport vertreten und stattete u.a. erfolgreiche Formel 1-Teams aus. Ein Kernsegment des Unternehmens ist heutzutage die Erstausrüstung für Premium-Modelle führender Automobilhersteller. Im Jahr 2018 erzielte die BBS GmbH einen Umsatz von rund 97,3 Millionen US-Dollar und einen Nettoverlust von 12,6 Millionen US-Dollar.**Adresse:** Welschdorf 220, 77761 Schiltach - Web: www.bbs.com |
| **Verkäufer (Land):** **NICE Holdings Co. (Südkorea)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Die an der koreanischen Börse notierte NICE Gruppe ist in den Bereichen Rating, Finanzdienstleistungen und verschiedenen Industrieprodukten aktiv. NICE ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: Financial Information, Financial Infrastructure und Manufacturing. NICE war seit Juni 2015 Mehrheitsgesellschafterin der BBS GmbH. - Web: eng.nice.co.kr |
| **Berater:** Berater NICE Holdings: Gleiss Lutz (Dr. Michael Burian) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| CMORE Automotive GmbH (Deutschland) | keine Angaben | 250 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Lösungen für autonomes, vernetztes und elektrifiziertes Fahren |
| **Transaktionsbeschreibung:** Laut einem Eintrag beim Bundeskartellamt plant das Softwareentwicklungs- und IT-Outsourcing-Unternehmen Luxoft einen Anteils- und Kontrollerwerb über die CMORE Automotive GmbH. |
| **Profil Zielunternehmen:** Die 2011 gegründete CMORE Automotive GmbH ist ein unabhängiges, international agierendes und rasant wachsendes Unternehmen mit mittlerweile über 250 Mitarbeitern. An unseren Standorten in Deutschland, China, Indien und den USA pflegen wir eine familiäre Arbeitsatmosphäre und leben interkulturelle Kommunikation in komplexen Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Wir verstehen uns dabei als strategischer Partner der globalen Automobilindustrie und entwickeln gemeinsam mit unseren Kunden Lösungen für autonomes, vernetztes und elektrifiziertes Fahren und gestalten somit die Mobilität der Zukunft. Wir bieten ein ganzheitliches Portfolio an innovativen Engineering-, System- und Datenlösungen zur Entwicklung und Validierung von KI-basierten Systemen. Zu diesen gehören beispielsweise komplexe Steuergerätesoftware für die Serienproduktion, Deep Learning Verfahren und Softwaretools zur hochautomatisierten Datenannotation und -analyse. Neben diesen Servicelösungen bieten wir kundenspezifische, integrierte Software Plattformen, mit deren Hilfe der gesamte Validierungsprozess im Bereich des autonomen Fahrens in beliebige Skalierbarkeit des Datenvolumens über den gesamten Produktlebenszyklus hoch-automatisiert und kosteneffizient gemanagt werden kann. Unsere Expertise, Erfahrungen und innovativen Lösungen haben wir in mittlerweile über 400 Projekten erfolgreich unter Beweis gestellt.**Adresse:** Web: www.cmore-automotive.com |
| **Käufer (Land):** **Luxoft Inc. (Schweiz)** |
| **Profil Käufer / Website:** Luxoft, a DXC Technology Company, is a digital strategy and software engineering firm providing bespoke technology solutions that drive business change for customers globally. As part of DXC Technology, Luxoft enables business transformation, enhances customer experiences, and boosts operational efficiency through its strategy, consulting, and engineering services. Luxoft combines a unique blend of engineering excellence and deep industry expertise to serve clients globally, specializing in automotive, financial services, travel and hospitality, healthcare, life sciences, media and telecommunications. Luxoft is well known for its consistent high level of delivery and complex project management, its premier digital engineering talent, exceptional client focus, and agility, creativity, and remarkable problem-solving capabilities. Luxoft key facts: Over 270 clients - 13,000 employees worldwide - 42 offices in 21 countries across 5 continents - HQ in Zug, Switzerland - Web: www.luxoft.com |
| **Berater:** Lincoln International acted as the exclusive financial advisor to the shareholders of CMORE Automotive. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Cooper Standard Holdings Inc. / Dichtungs- und Flüssigkeitsaktivitäten (Polen) | 180 | 2500 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Gummi Fluid-Transfer-Systeme |
| **Transaktionsbeschreibung:** Mutares SE & Co. KGaA und Cooper Standard haben eine Vereinbarung über die Übernahme bestimmter Aktivitäten von Cooper Standard in Polen, Italien, Spanien und Indien mit rund 2.500 Mitarbeitern unterzeichnet. Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden und wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2020 abgeschlossen. |
| **Profil Zielunternehmen:** Der Transaktionsumfang in Europa besteht aus Werken für Gummi Fluid-Transfer-Systeme in Polen und Spanien, die große, weltweit führende Automobilhersteller beliefern. Das italienische Werk dient auch als Hersteller und Rohstofflieferant (Verbundstoffe) von Spezialdichtungsprodukten für die europäischen Werke. Das indische Tochterunternehmen ist ein Schlüssellieferant für Dichtungslösungen sowie Kraftstoff- und Bremsleitungssysteme für die Automobilindustrie mit sieben Produktionsstätten. Die Kombination dieser Gruppe mit den bestehenden Portfoliounternehmen von Mutares ermöglicht es der Elastomer Solutions Group, erhebliche Synergien in allen Geschäftsbereichen freizusetzen. |
| **Käufer (Land):** **Mutares SE & Co. KGaA (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die Mutares SE & Co. KGaA erwirbt mittelständische Unternehmen und Konzernteile mit Sitz in Europa, die im Rahmen einer Neupositionierung veräußert werden und ein deutliches operatives Verbesserungspotenzial aufweisen. Mutares unterstützt und entwickelt ihre Portfoliounternehmen aktiv mit eigenen Investment- und Expertenteams sowie durch Akquisitionen strategischer Add-ons. Ziel ist es, mit Fokus auf nachhaltigem Wachstum des Portfoliounternehmens eine signifikante Wertsteigerung zu erreichen. Im Geschäftsjahr 2019 haben die Beteiligungen der Mutares einen konsolidierten Umsatz von EUR 1.016 Mio. erwirtschaftet und über 6.500 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. - Web: www.mutares.com |
| **Verkäufer (Land):** **Cooper Standard Holdings Inc. (Vereinigte Staaten)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Cooper Standard ist ein amerikanischer Automobilzulieferer mit Sitz in Novi, Michigan. Zum Portfolio gehören hauptsächlich Dichtungs- und Zierleisten, Kraftstoff- und Bremsleitungen sowie Antivibrationssysteme. Cooper Standard beschäftigt weltweit etwa 30.000 Mitarbeiter und ist mit über 80 Produktionswerken in 20 Ländern vertreten. In Deutschland unterhält Cooper-Standard Werke in Grünberg, Hockenheim, Lindau, Mannheim, Renchen und Schelklingen. - Web: www.cooperstandard.com |
| **Berater:** Berater mutares: Eversheds Sutherland (Dr. Michael Prüßner) - Berater Cooper Standard Automotive: Hogan Lovells |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| csi-Gruppe (Deutschland) | keine Angaben | 600 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Entwicklungsdienstleister |
| **Transaktionsbeschreibung:** Als Mitbegründer, Geschäftsführer und Hauptgesellschafter der csi-Gruppe prägt Steffen Boll seit jeher die Entwicklung von csi. Nun baut er sein Engagement noch weiter aus und übernimmt die ausstehenden 49 Prozent der Anteile, die seit 2011 von der AUDI AG gehalten wurden. Mit dem Kauf ist er alleiniger Gesellschafter und hält 100% der Anteile der csi-Gruppe. |
| **Profil Zielunternehmen:** Die csi-Gruppe entwickelt seit 1995 für namhafte Kunden aus der Automotive-Branche hochinteressante und emotionale Produkte. Hybrider Leichtbau in der Karosserieentwicklung, Interieurentwicklung mit großem Produktions- und Verfahrens-Know-How, Exterieurentwicklung in allen gängigen Materialien - in diesen Bereichen unterstützen wir unsere Kunden.Unsere Stärke, über die Entwicklung hinaus, liegt in unserem großen Know-How zu den Themen Herstellbarkeit, Verbaubarkeit, Fügeverfahren unter Berücksichtigung der jeweils geplanten Stückzahlen. Strukturoptimierung, Berechnung und Simulation sowie die Entwicklung von Makros auf Basis von Catia V5 runden unser Dienstleistungsangebot stimmig ab.**Adresse:** Web: www.csi-online.de |
| **Käufer (Land):** **Steffen Boll**  |
| **Verkäufer (Land):** **Audi AG (Deutschland)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100 prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). 2019 hat der Audi-Konzern rund 1,846 Millionen Automobile der Marke Audi ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von Euro 59,2 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von Euro 4,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität. - Web: www.audi.de |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| CTA Gallet SAS (Frankreich) | 2,6 | 26 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** vehicle inspection service (VIS) centers |
| **Transaktionsbeschreibung:** SGS is pleased to announce the acquisition of CTA Gallet, headquartered in Bourges, France. Following the acquisition, SGS will own 71 VIS centers in France, employ 175 people in its vehicle inspection business and deliver over 345,000 inspections per year. |
| **Profil Zielunternehmen:** Privately owned, CTA Gallet operates 17 vehicle inspection service (VIS) centers in the region. It employs 26 people, performs 55,000 road safety inspections every year and generated over EUR 2.6 million of revenue in 2019.**Adresse:** Web: www.cta-gallet.fr |
| **Käufer (Land):** **SGS SA (Schweiz)** |
| **Profil Käufer / Website:** SGS is the world’s leading inspection, verification, testing and certification company. SGS is recognized as the global benchmark for quality and integrity. With more than 94,000 employees, SGS operates a network of over 2,600 offices and laboratories around the world. - Web: www.sgs.com |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| CZ Aftermarket Holding GmbH (Tschechien) | keine Angaben | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Ersatzteilhandel für Pkws und Nutzfahrzeuge |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die Swiss Automotive Group AG (SAG) mit Sitz in Cham in der Schweiz hat am 8. Januar 2020 sämtliche Anteile an der CZ Aftermarket Holding GmbH von der Stahlgruber-Gruppe erworben. Die Gesellschaft war 2014 von Stahlgruber und der Ernst Markmiller GmbH zur Bündelung der tschechischen Tochtergesellschaften (STAHLGRUBER CZ s.r.o. und APM Automotive s.r.o.) in einem Joint Venture gegründet worden. Bislang hielten die Stahlgruber-Gruppe 51,8 Prozent und Markmiller 48,2 Prozent der Anteile. Im Rahmen der Transaktion wurden die Anteile nun bei der SAG vereinigt. Der Zusammenschluss steht noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Freigabe. Seit Ende 2017 ist LKQ Corporation Inhaber der Stahlgruber-Gruppe. |
| **Profil Zielunternehmen:** Durch den Erwerb der zwei tschechischen Gesellschaften baut die Swiss Automotive Group ihre Präsenz als europaweit tätiger Ersatzteilhändler für Pkws und Nutzfahrzeuge weiter aus. Bereits heute ist die SAG Marktführer in der Schweiz, Rumänien und Serbien und verfügt über eine starke Marktdurchdringung in Österreich, Slowakei, Slowenien und Ungarn. |
| **Käufer (Land):** **Swiss Automotive Group (SAG) (Schweiz)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die Swiss Automotive Gruppe (SAG), Cham/Schweiz, ist ein europaweit tätiger Händler für die Pkw- und Nutzfahrzeugbranche im B2B Bereich und erzielte im Jahr 2018 einen Umsatz von rd. CHF 900 Mio. mit rd. 3.200 Mitarbeitern an über 180 Standorten. - Web: www.sag-ag.ch |
| **Verkäufer (Land):** **Stahlgruber-Gruppe / LKQ Corporation, Ernst Markmiller GmbH (Deutschland)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** STAHLGRUBER ist als Großhändler für Kfz-Teile, Zubehör und Werkstattausrüstung europaweit einer der wichtigsten Partner für die Kfz-Reparaturbranche. - Web: www.stahlgruber.de - LKQ Corp. (www.lkqcorp.com) ist ein führender Anbieter im internationalen Kfz-Teilemarkt mit Niederlassungen in Nordamerika, Europa und Taiwan und einer Marktkapitalisierung von ca. US$ 12 Mrd. |
| **Berater:** Berater Swiss Automotive Group (SAG): Friedrich Graf von Westphalen & Partner (Dr. Barbara Mayer, Dr. Jan Barth) - bpv Braun Partners s.r.o. (Arthur Braun) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| etm - engineering technologie marketing gmbh (Deutschland) | 82 | 500 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Bauteile und Systeme aus Kunststoffen und Elastomeren für den Einsatz in Automobilen |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die internationale Unternehmensgruppe BOS GmbH & Co. KG (BOS) hat sämtliche Geschäftsanteile ihrer Tochtergesellschaft etm - engineering technologie marketing gmbh (etm) an Callista Private Equity (Callista) verkauft. Callista beabsichtigt, den bereits begonnenen Prozess der strategischen Neuaufstellung von etm fortzusetzen und den Kundenkreis des Unternehmens weiter auszubauen. etm wird zukünftig auch von umfangreichen Skaleneffekten und Prozessexpertise im Zusammenhang mit bestehenden Portfoliounternehmen von Callista profitieren. |
| **Profil Zielunternehmen:** etm ist ein führender Hersteller von Bauteilen und Systemen aus Kunststoffen und Elastomeren für den Einsatz in Automobilen. Mit Innovationen wie Designabdeckungen für E-Motoren und dem schlauchlosen Ladeluftrohr ist etm ein Schlüssellieferant für Automobilhersteller. etm leistet damit wichtige Beiträge zu Emissionsreduktionen, E-Mobility und Hybridantrieben und ist bestens positioniert, um an diesen globalen Megatrends zu partizipieren. Das Unternehmen beschäftigt über 500 Mitarbeiter am Standort Saalburg-Ebersdorf.**Adresse:** Schönbrunn 180, 07929 Saalburg-Ebersdorf - Web: www.etm-international.de |
| **Käufer (Land):** **Callista Private Equity (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Callista Holdings GmbH & Co. KG wird beraten durch die Callista Private Equity GmbH mit Hauptsitz in München und akquiriert in Sondersituationen befindliche Konzernrandaktivitäten und Geschäftseinheiten. Der Erfolg des Unternehmens beruht im Wesentlichen auf der im Anschluss durchgeführten nachhaltigen Sanierung. Mit einem erfahrenen und international ausgerichteten Expertenteam bringt sich Callista Private Equity bei den Operationen des akquirierten Unternehmens ein und konzentriert sich auf die Sanierung, hin zu nachhaltig ausgerichteter Profitabilität. - Web: www.callista-pe.de |
| **Verkäufer (Land):** **BOS Gruppe (Deutschland)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Die BOS Gruppe aus Ostfildern ist mit rund 8.000 Mitarbeitern weltweit ein führender Anbieter von innovativen Mechatronik- und Kinematiksystemen für Automobile, wie Gepäckraumabdeckungen, Sonnenschutzsystemen, Panoramadachsystemen etc. Die BOS Gruppe wird sich nach dem Verkauf von etm auf weiteres Wachstum und Entwicklung in den strategischen Produktfeldern fokussieren. - Web: www.bos.de |
| **Berater:** M&A-Berater BOS Gruppe: IMAP M&A Consultants AG (Henning Graw, Marco Minnerup, Alexander Grund, Basem El-Bouz) - Ebner Stolz hat die BOS Gruppe mit der Erstellung eines Financial Fact Book unterstützt - Team Ebner Stolz: Armand von Alberti (Projektverantwortlicher Partner), Thomas Schneider (Projektleitung), Lukas Benzinger |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Farasis Energy (Ganzhou) Co., Ltd. (China) | keine Angaben | 3500 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Lithium-Ionen-Batterietechnologie |
| **Transaktionsbeschreibung:** Mercedes-Benz geht einen weiteren wichtigen Schritt in der Transformation zu CO2-neutraler Mobilität. Der Stuttgarter Premiumhersteller hat mit dem chinesischen Batteriezellenhersteller Farasis Energy (Ganzhou) Co., Ltd. eine weitreichende strategische Partnerschaft inklusive Kapitalbeteiligung auf den Weg gebracht. Dieser Schritt ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur CO2-Neutralität von Mercedes-Benz im Rahmen der Ambition2039. Kernelemente der Vereinbarung sind die Entwicklung und Industrialisierung hochentwickelter Zelltechnologien sowie ehrgeizige Ziele in der Kostenposition. Der Vertrag bietet Mercedes-Benz die sichere Belieferung mit Batteriezellen für die Elektro-Offensive, während Farasis Planungssicherheit für den Kapazitätsaufbau erhält. Um die steigenden Bedarfe für die deutschen Mercedes-Benz Werke in Zukunft bedienen zu können, baut Farasis in Bitterfeld-Wolfen ein Werk für Batteriezellen und schafft bis zu 2.000 neue Arbeitsplätze. Der ostdeutsche Standort wird von vornherein als CO2-neutrale Fabrik konzipiert. Mit der strategischen Partnerschaft vertieft Mercedes-Benz seine Nachhaltigkeitsaktivitäten und stärkt zusätzlich seine bestehende Geschäftsbeziehung zu dem Batteriezellenlieferanten durch eine Beteiligung von rund drei Prozent. Dazu investiert Daimler Greater China im Rahmen des Börsengangs von Farasis einen Euro-Betrag in Millionenhöhe. Die Beteiligung steht unter dem Vorbehalt etwaiger erforderlicher regulatorischer Genehmigungen. |
| **Profil Zielunternehmen:** Farasis Energy (Ganzhou) Co., Ltd. ist ein chinesischer Entwickler und Anbieter von Lithium-Ionen-Batterietechnologien für eine Reihe von Märkten, darunter Automobil, Transport sowie Nutz- und Industriefahrzeuge. Farasis beschäftigt derzeit weltweit mehr als 3.500 Mitarbeiter und unterhält Forschungs- und Entwicklungszentren in China, Deutschland und den USA. Derzeit gibt es zwei Produktionsstätten in Ganzhou und Zhenjiang (China). Lokale Produktionsstandorte in Europa und den USA sind derzeit in Vorbereitung.**Adresse:** Web: www.farasis.com |
| **Käufer (Land):** **Daimler AG / Daimler Greater China Ltd. (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Daimler Greater China Ltd. wurde 2001 in Peking gegründet und ist verantwortlich für die Aktivitäten von Mercedes-Benz Cars and Vans, Daimler Trucks and Buses, Mercedes-Benz Financial Services, Mobility Services, das Ersatzteilgeschäft sowie Forschungs- und Entwicklungszentren. Für Mercedes-Benz, die bekannteste Marke der Daimler AG, ist China der wichtigste Treiber für weltweites Absatzwachstum bei Pkw sowie der größte Einzelmarkt seit 2015. Daimler Greater China Ltd. steht für qualitativ hochwertige Produkte und kundenorientierte Dienstleistungen sowie künftige Investitionen und langfristige lokale Partnerschaften, um seine Kunden in China auch weiterhin zu begeistern. |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Friedrich Wilhelm Weil GmbH Co. KG (Deutschland) | keine Angaben | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Autohaus |
| **Transaktionsbeschreibung:** Das Autohaus Ford WEIL, Teil der Leop. Krawinkel GmbH Co. KG Gruppe, wird zum 1. August von der Bergland Gruppe übernommen. Die drei Standorte des Autohauses Friedrich Wilhelm Weil GmbH Co. KG werden von der Bergland Gruppe aus Wipperfürth mitsamt den Mitarbeitern als Autohaus Bergland WEIL GmbH fortgeführt. |
| **Profil Zielunternehmen:** Das Autohaus Ford WEIL ist seit 60 Jahren ein erfolgreicher Händler mit Standorten in Bergneustadt, Olpe und Waldbröl. Gerade in den vergangenen Jahren konnten Marktanteile, insbesondere bei Gewerbekunden, gewonnen werden. Bedingt durch die zunehmende Internationalisierung des Vertriebes der elektronischen Preisanzeigen bei der Firma PWM (eine weitere Beteiligung der Leop. Krawinkel Gruppe), suchte der Geschäftsführer Dr. Max F. Krawinkel bereits weit vor Ausbruch der Corona Krise nach einem erfahrenen Nachfolger für die Firma WEIL. Denn das heutige Autogeschäft erfordert mehr und mehr einen 100-prozentigen Fokus auf die Werkstatt, den Handel von Automobilen und den entsprechenden Teilen. Mit der Bergland Gruppe konnte ein erfolgreicher und renommierter Ford Händler als Neu-Eigentümer gefunden werden.**Adresse:** Web: www.ford-weil-bergneustadt.de |
| **Käufer (Land):** **Autohaus Bergland GmbH (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Das Unternehmen wurde 1978 von Herrn Willi Irlenbusch gegründet. Der Sitz des Unternehmens zum Gründungszeitpunkt bis 1988 war in der Gladbacher-Straße in Wipperfürth. Im Jahre 1988 erfolgte der Umzug auf das neue Betriebsgelände in Wipperfürth-Hämmern, wo das Unternehmen seither seinen Hauptsitz führt. Dort stehen auf einer Fläche von 20.000 qm ständig ca. 500 Neuwagen auf Lager. Heutzutage gehören zur Bergland Gruppe weitere 7 Ford Autohäuser. Diese sind alle unter dem Dach der Irlenbusch-Holding GmbH & Co. KG vereint. In der Bergland Gruppe werden ca. 200 Mitarbeiter beschäftigt die dazu beitragen, das wir als starkes Team ca. 3.500 Neu- und Gebrauchtfahrzeuge sowie die zugehörigen Aftersalesdienstleistungen vermarkten. - Web: www.bergland-gruppe.de |
| **Verkäufer (Land):** **Leop. Krawinkel GmbH Co. KG Gruppe (Deutschland)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Die Leop. Krawinkel Gruppe wurde 1806 mit der Fertigung von Textilien in Bergneustadt gegründet und ist in verschiedenen Branchen aktiv: Gewerbeimmobilien, Forstwirtschaft, Basaltsteinbruch, elektronische Preisanzeigen und seit über 60 Jahren Ford-Automobilhändler. |
| **Berater:** BELGRAVIA & CO. hat die Leop. Krawinkel-Gruppe beraten. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Globus Reifencenter (Deutschland) | 13 | 140 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Reifencenter |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG, ein familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in St. Wendel und die ebenfalls familiengeführte pitstop.de GmbH mit Sitz in Essen vereinbarten die Übernahme von 19 Werkstätten, die bislang als Globus Reifencenter auf den Geländen der GLOBUS Supermärken betrieben wurden und im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatz von rd. 13 Mio EUR erzielten. Pitstop übernimmt auch die 130 Mitarbeiter und führt die Betriebe unter der Marke pitstop fort. Operativ erfolgt die Übernahme nacheinander, beginnt im März und soll bis Ende September abgeschlossen sein. Der Unternehmenserwerb steht noch unter dem Vorbehalt der kartellrechtlichen Genehmigung. Über die Details wurde Stillschweigen vereinbart. |
| **Profil Zielunternehmen:** Die 19 Werkstätten, die bislang als Globus Reifencenter auf den Geländen der GLOBUS Supermärken betrieben wurden erzielten im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatz von rd. 13 Mio EUR erzielten. Im Zuge der Übernahme werden diese Flächen langfristig an den Käufer vermietet und die Reifen-Center unter der Marke pitstop weitergeführt. Das ebenfalls familiengeführte Unternehmen Pitstop mit Sitz in Essen baut ihr Filialnetz von rund 330 Werkstätten für Kfz-Services durch diese Transaktion weiter aus. |
| **Käufer (Land):** **pitstop.de GmbH (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** pitstop ist mehr als 300 Mal in Deutschland und ausschließlich mit eigenen Filialen vertreten. pitstop kann auf eine 50-jährige Geschichte in Deutschland zurückblicken. Nachdem das Unternehmen 1970 als reiner Auspuff-Service gegründet wurde und lange Zeit ausschließlich im Fast-Fit-Bereich tätig war, entwickelte die Kette in den vergangenen Jahren ihre Filialen zu typoffenen Meisterbetrieben für fast alle Werkstattleistungen. pitstop ist seit 2013 ein familiengeführtes Mittelstandsunternehmen. - Web: www.pitstop.de |
| **Verkäufer (Land):** **Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG (Deutschland)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Die Globus-Gruppe unter Führung der Globus Holding GmbH & Co. KG ist ein Einzelhandelsunternehmen mit Sitz in St. Wendel. Zur Globus Holding gehören die Globus-SB-Warenhäuser in Deutschland, Russland und Tschechien sowie die Globus-Fachmärkte mit den Globus-Baumärkten, den Hela-Profi-Zentren und den Alphatecc.-Elektrofachmärkten. - Web: www.globus.de |
| **Berater:** Berater Globus-Gruppe: Menold Bezler (Dr. Jochen Stockburger) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Guardian Autoglas Business / Guardian Autoglas GmbH (Deutschland) | keine Angaben | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Autoglas |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die Schweizer Private Equity Gesellschaft PARTER Capital hat Guardian Autoglas Business übernommen. Guardian Autoglas ist Teil des internationalen Konzerns Guardian Europe S.à r.l. und für das Autoglasgeschäfts von Guardian in Spanien und Deutschland verantwortlich. Die Transaktion umfasst Fertigungsstätten in Llodio und Valencia (Spanien) sowie den Standort in Karlsruhe (Deutschland). |
| **Profil Zielunternehmen:** Guardian Autoglas ist Teil des internationalen Konzerns Guardian Europe S.à r.l. und für das Autoglasgeschäfts von Guardian in Spanien und Deutschland verantwortlich. Die Transaktion umfasst Fertigungsstätten in Llodio und Valencia (Spanien) sowie den Standort in Karlsruhe (Deutschland). Guardian Automotive, part of Guardian Europe S.à r.l., offers a full range of premium quality automotive replacement glass which is of OEM-like quality and meets all the required EU standards. It has fabrication plants in Llodio and in Valencia, Spain, and a warehouse in Karlsruhe, Germany. The agreement does not include Guardian´s float glass facility in Llodio, Spain.**Adresse:** Am Heegwald 19, 76227 Karlsruhe - Web: www.guardianautomotiveglass.com |
| **Käufer (Land):** **PARTER Capital Group AG (Schweiz)** |
| **Profil Käufer / Website:** PARTER Capital Group AG, eine Schweizer Private Equity Gesellschaft, ist eine unabhängige Investmentgesellschaft, die sich über 20 Jahre erfolgreich auf die Übernahme von Unternehmensteilen großer Industriekonzerne, die nicht länger zum Kerngeschäft des gehören oder sich in komplizierten Sondersituationen befinden, spezialisiert hat. PARTER Capital Group AG investiert überwiegend in traditionelle Industrien und managet diese als unternehmergeführte unabhängige Unternehmen. |
| **Verkäufer (Land):** **Guardian Europe S.à r.l. / Guardian Industries Corporation (Vereinigte Staaten)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Guardian Industries Corporation ist ein 1932 gegründetes amerikanisches Unternehmen mit Sitz in Auburn Hills, Michigan. Guardian ist eines der weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen der Flachglasherstellung, fertigen Glaserzeugnissen und Glasfaserisolierung als auch für Produkte der Bauindustrie für den Dienstleistungssektor und den Wohn- und Automobilsektor. Guardian beschäftigt weltweit über 19.000 Mitarbeiter, davon etwa 4.300 in Europa und ist präsent in Nord- und Südamerika, Europa, Asien, Afrika und dem mittleren Osten. - Web: www.guardian.com |
| **Berater:** Berater PARTER Capital Group AG: QUANTUM Rechtsanwaltsgesellschaft (Dr. Frank Bahners) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Gurit Hungary Kft. (Ungarn) | keine Angaben | 140 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Verbundwerkstoffe |
| **Transaktionsbeschreibung:** Gurit verkauft seine ungarische Autoteile-Fabrik an die Firma Carbopress aus Italien. Der Spezialkunststoff-Hersteller hatte das Werk eigentlich per Mitte 2020 schliessen wollen. Nun wurde jedoch doch noch ein Käufer gefunden. Zu den genauen Bedingungen des Verkaufs haben die beiden betroffenen Parteien Stillschweigen vereinbart. |
| **Käufer (Land):** **CARBOPRESS S.p.A. (Italien)** |
| **Profil Käufer / Website:** Our company is committed to developing and providing engineering and simulation activities, production process technologies for carbon fibre,  high performance composite materials and mainly carbon fibre products in advanced technological solutions. At every step we are driven by a strong focus on lightweighting parts, maximising customer satisfaction by providing unmatched innovative solutions and measurable progress. The result translates to the best performance for our customers. - Web: www.carbopress.com |
| **Verkäufer (Land):** **Gurit Services AG (Schweiz)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Gurit ist ein führender Hersteller und Lösungsanbieter in der weltweiten Verbundwerkstoffindustrie. Unser Angebot umfasst Verbundwerkstoffe, Strukturdesign und -Analysen, Formenbau sowie die Fertigung von speziellen Bauteilen aus Verbundwerkstoffen. Mit über 30 Jahren Erfahrung in der praktischen Anwendung von Verbundwerkstoffen in zahlreichen Marktsegmenten, einem breiten Materialangebot sowie einem einzigartigen technischen Ansatz ist Gurit in der Lage, Geschäftspartnern eine umfassende Verbundwerkstofflösung anzubieten. - Web: www.gurit.com |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| helag-electronic gmbh (Deutschland) | 65 | 420 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Schalter, Sensoren, Regler und Steuergeräte |
| **Transaktionsbeschreibung:** Laut einem Eintrag beim Bundeskartellamt plant die Boysen-Gruppe den Erwerb der helag-electronic gmbh. |
| **Profil Zielunternehmen:** Helag Electronic ist ein Hersteller von Komponenten für die Autoindustrie und deren Systemlieferanten. Zum Sortiment gehören Erzeugnisse aus den Hauptproduktgruppen: Schalter, Sensoren, Regler und Steuergeräte. Eine eigene Produktentwicklungsabteilung kümmert sich um die Einführung neuer Produkte von der Planung bis zur Serienreife. Davon zeugen mehr als sechzig Patente und Gebrauchsmuster. Darüber hinaus verfügt Helag über eine Kunststoffspritzerei, ein Prüflabor und einen Werkzeugbau. Produziert wird am Stammsitz in Nagold in Baden-Württemberg. Die Erzeugnisse werden an eine Reihe der großen Autobauer und einige ihrer Zulieferer in Europa, Amerika und Asien geliefert. Helmut Henninger, Emil Lamparth und Werner Giebner gründeten das Unternehmen 1975 und setzten den Namen aus den ersten Buchstaben ihrer Nachnamen zusammen. Ab 1997 gehört die Firma zu gleichen Teilen nur noch Henninger und Lamparth, die gemeinsam auch die Geschäftsführung bildeten. Beide sind inzwischen in den Ruhestand gegangen und von Birgit Lamparth und Klaus Volz abgelöst worden.**Adresse:** Web: www.helag-electronic.de |
| **Käufer (Land):** **Boysen-Gruppe (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Kerngeschäft der Boysen Gruppe mit Stammsitz in Altensteig (Baden-Württemberg) ist die Entwicklung und Fertigung hochleistungsfähiger Abgassysteme und -komponenten für Pkw, Nutzfahrzeuge und Off-Highway-Anwendungen. Neben den drei Hauptkunden Audi, BMW und Mercedes-Benz arbeitet der Abgastechnik-Spezialist für die deutschen Automobilhersteller Volkswagen und Porsche, die englischen Marken Bentley und Rolls-Royce, die Nutzfahrzeughersteller Daimler und MAN sowie im Bereich Off-Highway-Anwendungen für Krauss Maffei, mtu, Voith u.a. Im Zuge des technologischen Wandels innerhalb der Automobilindustrie setzt Boysen neben innovativen Abgastechnologien auch auf neue Produktgruppen, die in allen Fahrzeugen - unabhängig der Antriebsart - zum Einsatz kommen können. Einen weiteren wichtigen Baustein seiner Zukunftsstrategie sieht das Stiftungsunternehmen im Bereich der Energietechnik, wobei vor allem Themen wie Wasserstoff, Brennstoffzellen sowie stationäre Energiespeicher im Fokus stehen. Die Boysen Gruppe beschäftigt aktuell rund 4.600 Mitarbeiter an 23 Standorten im In- und Ausland. Neben den Entwicklungsstandorten in Altensteig und Nagold verfügt Boysen über Produktionsstandorte in Altensteig, Simmersfeld, Heubach, Salching, Ingolstadt, Plauen und Achim sowie in Frankreich, Ägypten, Südafrika, Indien, China, Mexiko, Serbien und in den USA. - Web: www.boysen-online.de |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Hendrickson Austria GmbH (Österreich) | keine Angaben | 130 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Aufhängungssysteme und Komponenten für schwere Nutzfahrzeuge |
| **Transaktionsbeschreibung:** Laut einem Eintrag beim Bundeskartellamt plant die BPW Bergische Achsen KG, Wiehl, den Erwerb von 50 % der Anteile an der Hendrickson Austria GmbH, Judenburg. |
| **Profil Zielunternehmen:** Als Teil des US-amerikanischen Hendrickson-Konzerns, der seit 95 Jahren als weltweit tätiger Innovationsführer und erfolgreicher Hersteller von Aufhängungssystemen und Komponenten für schwere Nutzfahrzeuge gilt, steht die Hendrickson Austria GmbH in Judenburg im Speziellen für den kontinuierlichen Ausbau der Kompetenz in der Entwicklung und Fertigung von Parabelfedern und -lenkern für LKW und Anhänger. In der Herstellung dieser Parabelfedern und -lenker blickt die Hendrickson Austria GmbH auf eine jahrzehntelange Erfahrung zurück - beginnend 1906 als Veredelungsbetrieb des Stahlwerkes entwickelte sich die Federnproduktion über Jahre zu einem selbständigen Betrieb, der Styria Federn GmbH. Durch die kontinuierliche Anpassung an Kundentrends und anhand der Orientierung an technische Entwicklungen am Markt folgte zunächst die Übernahme durch Frauenthal und in weiterer Folge die Integration in die Hendrickson Gruppe zu Beginn des Jahres 2015.**Adresse:** Web: www.hendrickson-intl.com |
| **Käufer (Land):** **BPW Bergische Achsen KG (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** BPW ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe, die alles erforscht, entwickelt und produziert, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken BPW, Ermax, HBN, HESTAL und idem telematics ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschließ- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck und Trailer. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 7.350 Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielte 2018 einen konsolidierten Umsatz von 1,52 Milliarden Euro. - Web: www.bpw.de/en |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Venture Capital** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| High-Mobility GmbH (Deutschland) | keine Angaben | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Software für das vernetzte Fahrzeug |
| **Transaktionsbeschreibung:** Berlin-based car data company HIGH MOBILITY has secured a multi-million euro financial round led by DAT and with additional funding from the company’s current group of investors - headed by Fabian von Kuenheim and the Berlin-based venture capital firm IBB Beteiligungsgesellschaft - to continue its transformation of the mobility space. By facilitating world class connected car services and applications the car data platform is rising through the ranks to become the leading API provider and marketplace in the field of car data. |
| **Profil Zielunternehmen:** HIGH MOBILITY provides a crucial link between the global developer community and major car manufacturers worldwide who are seeking to find and maintain a strong footing in the digital sphere. Since founding the company, the mission has been to provide third party mobility businesses with a complete software toolkit to integrate and test data-driven services. Today HIGH MOBILITY has over 7000 registered developers from over 50 different countries and has partnered with numerous leading car manufacturers.**Adresse:** Skalitzer Str. 68, 10997 Berlin - Web: www.high-mobility.com |
| **Käufer (Land):** **Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT), IBB Beteiligungsgesellschaft, Business Angel (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) ist ein international tätiges Unternehmen der Automobilwirtschaft, das umfassende Kraftfahrzeugdaten erhebt, ergänzt, erstellt, aufbereitet, strukturiert und dem Markt dann flächendeckend über unterschiedlichste Medien und Softwarelösungen zur Verfügung stellt. Die DAT versteht sich als neutrales Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen der Automobilbranche und wird seit knapp 90 Jahren von ihren Gesellschaftern VDA, VDIK und ZDK getragen. Ein aus verschiedenen Verbraucherverbänden gebildeter Beirat überwacht unter der Leitung des ADAC die Aktivitäten und insbesondere die Wahrung der uneingeschränkten Neutralität der DAT im Sinne der privaten und gewerblichen Verbraucher. - Web: www.dat.de |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Hüffermann Transportsysteme GmbH (Deutschland) | 40 | 250 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Containerwechselsysteme (BTA) und Aufbauten für den Entsorgungssektor |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die Schwarzmüller Gruppe, führender österreichischer Hersteller von Premium-Nutzfahrzeugen, übernimmt die in Neustadt/Dosse (Brandenburg) ansässige Hüffermann Transportsysteme GmbH, einen der führenden deutschen Produzenten für Behältertransportanhänger. Schwarzmüller baut mit diesem Kauf seine Kompetenz im Bereich der Bau- und Infrastrukturfahrzeuge aus und eröffnet Hüffermann die internationale Erweiterung des Geschäftsradius unter dem Dach eines der größten europäischen Hersteller. Das Closing ist mit der Testierung des Jahresabschlusses 2019 zum Ende des ersten Quartals 2020 vereinbart. Hüffermann wird nach derzeitiger Planung im laufenden Geschäftsjahr vollständig in die Schwarzmüller Gruppe konsolidiert. |
| **Profil Zielunternehmen:** Die Hüffermann Transportsysteme GmbH ist ein seit mehr als 100 Jahren erfolgreicher Premiumhersteller von Containerwechselsystemen (BTA) und Aufbauten für den Entsorgungssektor. Das Unternehmen hat rund 250 Mitarbeiter, stellt jährlich mehr als 1.000 Fahrzeuge her und erwirtschaftet etwa 40 Millionen Euro Umsatz, vor allem in Deutschland, aber auch in interessanten Märkten wie Osteuropa, Italien, Skandinavien, Frankreich, Russland und Japan. In seinem Spezialsegment ist das Unternehmen der führende europäische Anbieter.**Adresse:** Web: www.hueffermann.de |
| **Käufer (Land):** **Schwarzmüller Gruppe (Österreich)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die Schwarzmüller Gruppe ist einer der größten europäischen Komplettanbieter für gezogene Nutzfahrzeuge. Sie betreibt drei Produktionswerke in Österreich (Freinberg/Hanzing), Tschechien (Žebrák) sowie in Ungarn (Dunaharaszti bei Budapest) und ist in 21 Ländern überwiegend in Zentral-, Südost- und Osteuropa präsent. Das Unternehmen setzt durch seine Premiumausrichtung die Benchmarks der Branche und ist aufgrund seiner mehr als 140-jährigen Kompetenz der Spezialist für individuelle Transportlösungen in anspruchsvollen Branchen. Dazu zählen neben der Bau- die Mineralölwirtschaft, die Rohstoff- und Wertstoffindustrie sowie der Fernverkehr. Im Jahr 2018 erzeugte die Schwarzmüller Gruppe 9.306 Nutzfahrzeuge, beschäftigte 2.290 Mitarbeiter und erwirtschaftete 378 Millionen Euro. - Web: www.schwarzmueller.com |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| JAC VOLKSWAGEN Automotive Co., Ltd. (China) | keine Angaben | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Elektrofahrzeuge |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die Volkswagen AG plant seinen Anteil bei JAC Volkswagen, seinem Joint Venture für Elektromobilität, zu erhöhen. Dafür werden rund 1 Milliarde Euro investiert. In diesem Betrag enthalten ist die Übernahme von 50% von JAG, der Muttergesellschaft des Volkswagen-Partners JAC, und eine Erhöhung der Anteile an JAC Volkswagen von 50% auf 75%, wodurch die Kontrolle über das Management erlangt wird. Durch die Kapitalerhöhung ebnet Volkswagen den Weg für den Ausbau der Elektro-Modellpalette und Infrastruktur. Die gemeinsame Absichtserklärung von Volkswagen (China) Investment Co., Ltd. und der Regierung der Provinz Anhui sieht vor, dass Volkswagen seinen Anteil am JAC Volkswagen Joint Venture durch eine Kapitalerhöhung von 50 Prozent auf 75 Prozent ausbaut. Um das zu ermöglichen, wird Volkswagen außerdem in JAG, die staatliche Muttergesellschaft der JAC, investieren. JAG befindet sich im Besitz der Regierung von Anhui. Die Transaktion in Höhe von 1 Milliarde Euro soll bis Ende des Jahres abgeschlossen sein, vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen. |
| **Profil Zielunternehmen:** Das im Jahr 2017 gegründete Joint Venture JAC Volkswagen hat sich darauf spezialisiert, Elektrofahrzeuge zu entwickeln, zu produzieren und zu verkaufen. Geplant sind fünf zusätzliche Modelle bis 2025, der Bau eines Werks für E-Modelle sowie die Fertigstellung des Forschungs- und Entwicklungszentrums in Hefei.**Adresse:** Web: www.volkswagengroupchina.com.cn |
| **Käufer (Land):** **Volkswagen AG (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die Volkswagen Aktiengesellschaft mit Sitz im niedersächsischen Wolfsburg ist ein deutscher Automobilhersteller. Volkswagen ist der größte europäische Automobilhersteller und hält weltweit zusammen mit Toyota und General Motors die Spitzenplätze. Die VW AG agiert als Muttergesellschaft der Fahrzeugmarke Volkswagen Pkw sowie der Tochtergesellschaften Seat, Škoda Auto und Audi sowie der Luxusmarken Bentley, Bugatti, Ducati (Motorräder), Lamborghini und Porsche. 2007 bis 2011 erweiterte der Konzern auch seine Nutzfahrzeugsparte (Lkw und Busse) mit der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge um die Unternehmen MAN und Scania. Das operative Geschäft der Volkswagen AG gliedert sich in die drei industriellen Segmente Pkw und leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Omnibusse sowie Power Engineering (Großdieselmotoren, Turbomaschinen, Spezialgetriebe, Komponenten der Antriebstechnik und Prüfsysteme). Im Segment Finanzdienstleistungen sind die Händler- und Kundenfinanzierung, das Leasing, die Versicherungen und das Flottengeschäft zusammengefasst. - Web: www.volkswagenag.com |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Josef Hölter GmbH & Co. KG (Deutschland) | keine Angaben | 100 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Autohaus |
| **Transaktionsbeschreibung:** Das Mönchengladbacher Autohaus Waldhausen + Bürkel wächst ins benachbarte Viersen und hat dazu das dort ansässige traditionsreiche Volkswagen-Zentrum Josef Hölter übernommen. |
| **Profil Zielunternehmen:** Das Autohaus Josef Hölter hat eine lange Geschichte. Der Namensgeber gründete das Unternehmen 1930 in einer Tankstelle in Schwalmtal, zog 1935 nach Lobberich und wurde 1949 Vertragshändler für Volkswagen. 1962 trat mit Karl Clemens die zweite Generation ins Unternehmen ein, Hölter starb 1987. 1997 übernahm mit Axel Clemens die dritte Familiengeneration. Das jetzige Volkswagen-Zentrum in Viersen wurde 2009 neu eröffnet.**Adresse:** Web: www.josef-hoelter.de |
| **Käufer (Land):** **Waldhausen & Bürkel GmbH & Co. KG (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Waldhausen + Bürkel wächst in den Nachbarkreis und hat dafür das traditionsreiche Volkswagen-Zentrum Josef Hölter übernommen. Das Unternehmen wächst dann auf 290 Mitarbeiter und durchschnittlich mehr als 130 Millionen Euro Umsatz. Für das Mönchengladbacher Autohaus ist Viersen mit den Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrgezuge und Audi dann der dritte Standort neben dem Haupthaus in Mönchengladbach (mit Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Seat, Audi und Skoda Service) und dem Autohaus Türk (Volkswagen, Seat) in Rheindahlen. Künftig werden alle Häuser dann auch unter einem Namen, unter Waldhausen + Bürkel, laufen. - Web: waldhausen-buerkel.de |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Karosserie- und Lackier-Centrum Vögeli e. K. (Deutschland) | keine Angaben | 45 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Unfallinstandsetzung |
| **Transaktionsbeschreibung:** Seit dem 01.12.2019 ist das Karosserie- und Lackier- Centrum Vögeli e. K. aus Bonn Teil der IRS Group. Das 45-köpfige Team von Geschäftsführer Dirk Vögeli wird in voller Besetzung von nun an unter der neuen Firmierung Vögeli Schadenzentrum innerhalb der IRS Group agieren. |
| **Profil Zielunternehmen:** Seit mehr als 50 Jahren zeichnet Qualitätsarbeit, Full Service und persönliche Betreuung das Auto Centrum Vögeli aus. 2020 wird das Unternehmen sein 55-jähriges Bestehen feiern. Von Reparaturen über Unfallinstandsetzung bis hin zur Fahrzeugpflege und Mechanik, deckt das Unternehmen alle Bereiche im KFZ ab. Sogar ein eigenes Reifenzentrum befindet sich auf dem Unternehmensgelände. Als zertifizierter Partner von TESLA legt das Vögeli Schadenzentrum großen Wert auf Nachhaltigkeit und bezieht seinen Strom aus erneuerbaren Energien. Mehrfach ausgezeichnet ist das Auto Centrum Vögeli als Handwerksbetrieb des Jahres sowie als Träger des Ludwigs 2019 in der Kategorie Unternehmenswachstum.**Adresse:** Windgassenstraße 12, 53229 Bonn - Web: www.voegeli-web.de |
| **Käufer (Land):** **Intelligent Repair Solutions Gruppe (IRS Gruppe) / Ufenau Capital Partners (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die IRS Group hat inzwischen über 140 Standorte und mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland, Dänemark und Schweden und ist die europaweit führende Gruppe in den Bereichen Smart Repair, Karosserie- und Lackreparaturen sowie Hagelschadeninstandsetzung der Fahrzeugaußenhüllen. Das IRS Netzwerk bietet sämtliche Dienstleistungen rund um die Aufbereitung und Reparatur von Fahrzeughülle und Innenraum für Gebraucht-, Miet-, Unfall-, und Leasingfahrzeuge an. |
| **Berater:** Sancovia hat die Transaktion initiiert und den Käufer über den gesamten Prozess beraten. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Venture Capital** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Kopernikus Automotive GmbH (Deutschland) | keine Angaben | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Selbstfahr-Technologie |
| **Transaktionsbeschreibung:** Der Technologiegründerfonds Sachsen, die Golzern Holding, eine inhabergeführte Beteiligungsgesellschaft, die AMAG-Gruppe und einige Business Angels investieren einen unbekannten Betrag in Kopernikus Automotive. |
| **Profil Zielunternehmen:** Kopernikus Automotive ist ein Start-Up das die Technologie erforscht und aufbaut, die es ermöglicht, Europäische Serienfahrzeuge mit Selbstfahr-Software von Start-Up Unternehmen weltweit zu verbinden. Hierzu kooperiert Kopernikus mit Start-Up-Unternehmen weltweit. Kopernikus baut retro-fit-Lösungen, die es ermöglichen, heutige Serienfahrzeuge zu Selbstfahrfahrzeugen umzurüsten. Ziel ist es, Selbstfahr-Softwares, die von Startups weltweit entwickelt werden, für die spezifischen Verhältnisse Europäischer Serienfahrzeuge zu adaptieren. Hierzu beschäftigt Kopernikus u.a. Spezialisten auf den Gebieten Künstliche Intelligenz, Selbstlernende Systeme, Automobil-Software, sowie Software-Architekten.**Adresse:** Thaerstrasse 28, 10249 Berlin - Web: www.kopernikusauto.com |
| **Käufer (Land):** **TGFS Technologiegründerfonds Sachsen, Golzern Holding, AMAG-Gruppe, Business Angels**  |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| k-tec Kraftfahrzeugtechnik GmbH (Deutschland) | keine Angaben | 40 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Kfz-Service-Leistungen |
| **Transaktionsbeschreibung:** Laut einem Eintrag beim Bundekartellamt plant die FAUN Umwelttechnik GmbH & Co. KG den Erwerb von 50 % der Anteile an der k-tec Kraftfahrzeugtechnik GmbH, Bremen. |
| **Profil Zielunternehmen:** Die k-tec verfügt über großzügige Hallen-, Büro- und Lagerflächen auf einer Fläche von 3.400 Quadratmetern. Das Equipment reicht von Lkw-Hebebühnen über einen Bremsenprüfstand bis hin zur modernsten Diagnosetechnik, einem leistungsfähigen Stahlbau, einer Lackiererei und einer LKW-Waschanlage.**Adresse:** Web: www.ktec-bremen.de |
| **Käufer (Land):** **FAUN Umwelttechnik GmbH & Co. KG (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Unsere Welt sind Müllfahrzeuge und Kehrmaschinen. Wir sind ein inhabergeführtes, mittelständisches Unternehmen. Wir sind schlank aufgestellt und stehen auf den direkten Kontakt. Der Stammsitz unserer Gruppe ist in Osterholz-Scharmbeck (Niedersachsen/Deutschland). Es sind weltweit mehr als 1.800 enthusiastische Mitarbeiter für FAUN tätig und wir gehören zu den führenden Herstellern im Entsorgungsfahrzeugbau in Europa. FAUN ist Teil der Umweltsparte KIRCHHOFF Ecotec, Part der weltweit agierenden KIRCHHOFF Gruppe mit 13.000 Beschäftigten in 56 Werken, in 20 Ländern. - Web: www.faun.com |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| LISI AUTOMOTIVE Mohr + Friedrich GmbH (Deutschland) | 14,8 | 100 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** hot forging, wheel nuts and spacers |
| **Transaktionsbeschreibung:** LISI Group announces it has signed an agreement with the German company ZerobaseInvest Holding GmbH for the sale of 100% of the shares of its German subsidiary LISI AUTOMOTIVE Mohr + Friedrich GmbH, which is specialized in hot forging and produces wheel nuts and spacers, particularly for the truck and trailer market. This subsidiary, located in Vöhrenbach, Germany, achieved sales of €14.8 million in 2019 based on significant market positions with truck and trailer manufacturers. The proposed transaction provides for the continued purchase by LISI AUTOMOTIVE's French subsidiaries of hot-forged fasteners for its French automotive customers' needs. The proposed transaction, following the sale of the LISI AUTOMOTIVE Former site in Saint Florent sur Cher, France, and the recent acquisitions of TERMAX and HI-VOL PRODUCTS, will enable the LISI AUTOMOTIVE division to continue repositioning its business on high value-added fastening solutions and mechanical components for the automotive market. This transaction is subject to satisfying certain conditions and obtaining the usual required authorizations. It should be completed by the end of June 2020. |
| **Profil Zielunternehmen:** LISI AUTOMOTIVE Mohr + Friedrich GmbH is specialized in hot forging and produces wheel nuts and spacers, particularly for the truck and trailer market. The Vöhrenbach site is specialized in the production of large diameter nuts, spacers, washers and components. These high precision parts are realized by associating hot forging technologies with tapping and machining. Hot forging allows LISI AUTOMOTIVE to offer its Truck, Trailor and Automotive customers an economical production process for large fasteners and components, in complement to those realised by cold-forging in its Dasle plant. In order to guarantee an irreproachable quality, all critical parts are subject to a 100% high speed quality control.**Adresse:** Web: www.lisi-automotive.com/en/locations/vohrenbach-mohr-und-friedrich-4/ |
| **Käufer (Land):** **ZerobaseInvest Holding GmbH**  |
| **Verkäufer (Land):** **LISI Group (Frankreich)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** LISI Automotive ist ein weltweit führender Hersteller von mechanischen Verbindungs- und Befestigungselementen für den Automobilsektor. Die Muttergesellschaft ist die französische LISI Group S.A. Zu ihren Kunden gehören namhafte Unternehmen der Automobil- und Automobilzuliefererindustrie. An den fünf Standorten in Deutschland (Gummersbach, Heidelberg, Kierspe, Mellrichstadt und Vöhrenbach) beschäftigt die Gruppe insgesamt über 900 Mitarbeiter in den Bereichen Produktion, Entwicklung, Vertrieb, Spritzgussfertigung, Montage und Siebdruck. - Web: www.lisi-automotive.com / www.lisi-group.com |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| MFB Controls GmbH (Deutschland) | keine Angaben | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** elektronische und mechanische Systeme im Zuliefersegment |
| **Transaktionsbeschreibung:** Im ersten Quartal 2020 wurde der Verkauf der MFB Controls an die KÜSTER Unternehmensgruppe vollzogen. Das weltweit agierende Familienunternehmen KÜSTER (3.000 Mitarbeiter) erwirbt mit der MFB einen komplementären Anbieter elektronischer und mechanischer Systeme im Zuliefersegment. |
| **Profil Zielunternehmen:** MFB Controls ist ein komplementären Anbieter elektronischer und mechanischer Systeme im Zuliefersegment. Das Lieferspektrum beginnt bei Seilzügen aller Art, oft auch Bowdenzüge genannt. Seit vielen Jahren liefert MFB auch elektronische Fußpedale und Handbetätigungen, ausgestattet mit Hall-Sensoren namhafter Hersteller, die auch in die CanBus-Architektur von Fahrzeugen eingebaut werden können. Das Unternehmen wurde im Jahre 1984 als MFB GmbH in Mülheim / Ruhr durch Fam. Lohsin gegründet. Im Jahre 1998 erfolgte die Akquisition der MFB GmbH durch Tuthill Europe. In 2009 wurde dann der Firmenname in Tuthill Deutschland GmbH geändert. In 2010 erfolgte dann ein Management Buy Out durch die langjährigen Manager Herrn Dipl.-Kfm. Michael Krakor (Geschäftsführer seit der Tuthill-Übernahme im Jahre 1998) und Herrn Dipl.-Ing. Axel Kreck (Vertriebsleiter für Tuthill Controls seit 1992). Heutiger Firmenname: MFB Controls GmbH. Damals wie heute ist der Standort Mülheim eine rechtlich selbstständige Einheit. Alle relevanten Unternehmensbereiche wie Geschäftsführung, Vertrieb, Konstruktion, Einkauf, Produktion, Qualitätsmanagement, Buchhaltung und Logistik sind am Standort vorhanden.**Adresse:** Web: www.mfbcontrols.de |
| **Käufer (Land):** **KÜSTER Unternehmensgruppe (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die Küster Holding GmbH ist ein deutscher international tätiger Automobilzulieferer mit Stammsitz in Ehringshausen. Sie befindet sich im Besitz der Familie Küster. Das 1926 gegründete Familienunternehmen beschäftigt mehr als 3.000 Mitarbeiter in Deutschland, in der Slowakei, in Mexiko, in Brasilien, in den USA und in China - davon um die 1.000 in Deutschland. Die Gruppe erwirtschaftet einen Umsatz von rund 510 Millionen Euro. Küster entwickelt und fertigt Schaltungs- und Türsysteme, Aktuatorik, Antriebskabel sowie Antriebe für Automobilhersteller und -zulieferer. - Web: www.kuester.net |
| **Berater:** M&A-Berater: Dr. Schwarz-Schilling & Partners |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Mikron Gruppe / Standort in Berlin und Kaunas (Deutschland) | keine Angaben | 70 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Produktionslösungen für Einspritzkörper, Dieseldüsenhalter, Kipphebel, Kolben für ABS-Bremsen, Expansionsventile und Drosselventilschäfte |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die Mikron Gruppe trennt sich von ihrem Standort in Berlin. Einen entsprechenden Verkaufsvertrag, der auch den Standort Kaunas in Litauen umfasst, hat Mikron am 1. Juli 2020 mit der Callista Private Equity, München, unterzeichnet. Beide Standorte mit insgesamt rund 70 Mitarbeitenden sind ausschliesslich für die Automobilindustrie tätig. Über den Verkaufspreis haben die beiden Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart. |
| **Profil Zielunternehmen:** Mikron Berlin ist Teil von Mikron Automation, eine Division der Mikron Gruppe. Mikron Automation gehört zu den weltweit führenden Herstellern von kundenspezifischen, leistungsfähigen Automatisierungssystemen für die hochpräzise Montage und Prüfung von bis zu handgrossen Produkten. Dazu zählen beispielsweise Inhalationsgeräte, Insulinspritzen, Benzin-Einspritzdüsen und Airbag-Auslöser. Zur Produktpalette gehören Produktionslösungen für Einspritzkörper, Dieseldüsenhalter, Kipphebel, Kolben für ABS-Bremsen, Expansionsventile und Drosselventilschäfte. Mit dem Portfolio an hochpräzisen Transfersystemen und Schneidwerkzeugen erfüllt Mikron die strikten Anforderungen der Automobilindustrie bezüglich Präzision, Qualität, Komplexität und Flexibilität. Die am häufigsten installierten Mikron Bearbeitungssysteme für Anwendungen in der Automobilindustrie: Mikron NRG-50, Mikron Multistep XT-200, Mikron Multifactor, Mikron Multistar, Mikron VX-10.**Adresse:** Landsberger Str. 252, 12623 Berlin |
| **Käufer (Land):** **Callista Private Equity (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Callista Holdings GmbH & Co. KG wird beraten durch die Callista Private Equity GmbH mit Hauptsitz in München und akquiriert in Sondersituationen befindliche Konzernrandaktivitäten und Geschäftseinheiten. Der Erfolg des Unternehmens beruht im Wesentlichen auf der im Anschluss durchgeführten nachhaltigen Sanierung. Mit einem erfahrenen und international ausgerichteten Expertenteam bringt sich Callista Private Equity bei den Operationen des akquirierten Unternehmens ein und konzentriert sich auf die Sanierung, hin zu nachhaltig ausgerichteter Profitabilität. - Web: www.callista-pe.de |
| **Verkäufer (Land):** **Mikron Gruppe (Schweiz)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Die Mikron Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt äusserst präzise, produktive und anpassungsfähige Automatisierungslösungen, Fertigungssysteme und Zerspanungswerkzeuge. Mikron ist verankert in der Schweizer Innovationskultur und weltweit tätig - als Partner von Unternehmen der Automobil-, der Pharma-, der Medizintechnik-, der Konsumgüter-, der Schreibgeräte- und der Uhrenindustrie. Die Mikron Gruppe unterstützt ihre Kunden dabei, die industrielle Produktivität und Qualität zu steigern. Sie setzt auf über 100 Jahre Erfahrung, modernste Technologien und einen weltweiten Service. Die beiden Geschäftssegmente Mikron Automation und Mikron Machining Solutions (mit den Divisionen Mikron Machining und Mikron Tool) haben ihren Hauptstandort in der Schweiz (Boudry und Agno). Weitere Produktionswerke befinden sich in den USA, in Deutschland, Singapur und China. Die Mikron Gruppe beschäftigt insgesamt rund 1400 Mitarbeitende. - Web: www.mikron.com |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Monark Automotive GmbH (Deutschland) | keine Angaben | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Anbietern im freien Teilemarkt für Nutzfahrzeuge |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die PE Automotive GmbH & Co. KG übernimmt infolge eines Asset Deals das Handelsgeschäft der Monark Automotive GmbH sowie die Marke Monark. Mit der Übernahme der Handelsaktivitäten sowie der Marke Monark ergänzt PE ihr Sortiment in den Bereichen Fahrzeugelektrik, Beleuchtung sowie Dieseleinspritzung. Die PE Automotive, die zu den führenden Anbietern im freien Teilemarkt zählt, konzentriert sich somit auf den weiteren strategischen Ausbau ihres NFZ-Ersatzteilprogramms. Der Kaufvertrag tritt zum 1. Februar 2020 in Kraft. Über den Kaufpreis haben beide Seiten Stillschweigen vereinbart. |
| **Profil Zielunternehmen:** Monark produziert Fahrzeugteile mit dem eindeutigen Kernbereich Präzisions-Einspritzausrüstung für Diesel. In diesem Kernbereich liegt der Schwerpunkt auf der Fertigung von Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität für die Einspritzer aller führenden europäischen und internationalen Fahrzeughersteller. Vorwiegend werden Drosselzapfendüsen, Lochdüsen, Düsenhalter, Pumpenelemente und Spezialdüsen in allen gängigen Größen für Personenkraftwagen, Nutzfahrzeuge und Großmotoren hergestellt. Die Monark Automotive GmbH steht mit ihren Standorten für einen perfekten Mix aus traditionsreicher deutscher Industrie und weltweitem Handel. Fabriken in Dresden und Lengenfeld - Geburtsstätten deutschen Handwerks und deutscher Industrie - gewährleisten das, was hinter dem berühmten made in Germany steht: Ingenieurswissen, Erfahrung und Zuverlässigkeit. Das heute als Monark Automotive GmbH firmierende Unternehmen hat seinen Ursprung im Jahr 1951 in Hamburg. Mehr als sechzig Jahre Erfahrung, erarbeitete Tradition und gleichzeitig stetige Weiterentwicklung. Mit dem Beginn des Jahres 2014 ist ein neues Kapitel in der Firmenhistorie aufgeschlagen. Mit der Integration des Remanufacturing Centers Dresden (ehemals Dresdner Einspritzsysteme GmbH & Co. KG) komplettiert sich das Leistungsportfolio in einem neu aufgestellten Unternehmen.**Adresse:** Web: www.monark-automotive.com |
| **Käufer (Land):** **PE Automotive GmbH & Co. KG / BPW Gruppe (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** ​Die PE, mit Sitz in Wuppertal, zählt zu den führenden Anbietern im freien Teilemarkt für Nutzfahrzeuge. Mit über 70 Jahren Erfahrung und Expertise versteht sich das Unternehmen als Mobilitätspartner von Flotten- und Fahrzeugbetreibern sowie Werkstätten. Zum Portfolio zählen über 21.000 Produkte. Das NFZ-Ersatzeilprogramm der PE, basiert auf höchsten Sicherheits-, Qualitäts- und Fertigungsstandards. Über das deutschlandweite und internationale Netz der PE-Handelspartner ist die Verfügbarkeit von PE-Ersatzteilen flächendeckend, zuverlässig und schnell gewährleistet. Anspruchsvolle freie und gebundene Werkstätten vertrauen den werkstattorientierten Produktlösungen des Unternehmens, um Zugmaschinen und Trailer perfekt reparieren und warten zu können. Ein Experten-Team von 150 Köpfen arbeitet täglich daran, die Produkt- und Serviceanforderungen der Kunden effizient zu erfüllen - und nachhaltig zu optimieren. Die PE Automotive GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der BPW Gruppe. - Web: www.pe.de - ​Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken BPW, Ermax, HBN, HESTAL und idem telematics ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschließ- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 7.350 Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielte 2018 einen konsolidierten Umsatz von 1,52 Milliarden Euro. - Web: www.bpw.de |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Navistar International Corporation (Vereinigte Staaten) | 9300 | 14000 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Nutzfahrzeughersteller |
| **Transaktionsbeschreibung:** TRATON SE, einer der weltweit größten Hersteller von Nutzfahrzeugen, hat ein Angebot für den Erwerb sämtlicher in Umlauf befindlicher Stammaktien der Navistar International Corporation, die sich noch nicht im Besitz von TRATON befinden, zu einem Preis von USD 35,00 pro Aktie in bar unterbreitet. TRATON hält derzeit 16,8% der ausstehenden Stammaktien von Navistar. TRATON und Navistar profitieren seit 2017 von einer strategischen Allianz, die durch höhere Einkaufskraft und die Integration neuer Technologien erheblichen Wert für beide Unternehmen generiert hat. Im Lichte der weiteren Entwicklung der weltweiten Nutzfahrzeugbranche ist TRATON der Auffassung, dass die vorgeschlagene Transaktion den logischen nächsten Schritt darstellt und weitere Vorteile schaffen wird. TRATON geht davon aus, dass die vorgeschlagene Transaktion bis Ende 2020 abgeschlossen werden könnte. Die TRATON SE ist eine Tochtergesellschaft der Volkswagen AG. |
| **Profil Zielunternehmen:** Navistar ist ein US-amerikanischer Nutzfahrzeughersteller mit Hauptsitz in Lisle in der Metropolregion Chicago. Navistar stellt Lastwagen, Militärfahrzeuge und Omnibusse sowie Motoren und Ersatzteile her. Als Markenname wird International für LKW sowie IC Bus für Busse verwendet. Navistar hatte im Geschäftsjahr 2018, welches am 31. Oktober 2018 endete, einen Umsatz von 10,250 Milliarden US-Dollar bei einem Gewinn von 340 Millionen US-Dollar.**Adresse:** Web: www.navistar.com |
| **Käufer (Land):** **TRATON SE (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die TRATON SE ist eine Tochtergesellschaft der Volkswagen AG und gehört mit ihren Marken MAN, Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus und RIO zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Im Jahr 2019 setzten die Marken der TRATON GROUP insgesamt rund 242.000 Fahrzeuge ab. Das Angebot umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse, an 29 Produktions- und Montagestandorten in 17 Ländern. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit rund 82.700 Mitarbeiter. Die Gruppe hat den Anspruch, den Transport neu zu erfinden - mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden. - Web: www.traton.com |
| **Berater:** Berater Volkswagen AG: Linklaters (Ralph Wollburg, Achim Kirchfeld) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Neidfaktor GmbH (Deutschland) | keine Angaben | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Veredelung von Automobilen |
| **Transaktionsbeschreibung:** Anfang März 2020 wurde das vorläufige Insolvenzverfahren über das Vermögen der Neidfaktor GmbH angeordnet und am 1. Mai 2020 schließlich das Insolvenzverfahren eröffnet und Herr Prof. Dr. Klaus Pannen zum Insolvenzverwalter bestellt. Seither wurde der Geschäftsbetrieb der Halstenbeker Manufaktur für die Veredelung von Automobilen durch den Insolvenzverwalter Prof. Dr. Klaus Pannen uneingeschränkt fortgeführt. Nunmehr wurde das Unternehmen per 01.06.2020 an die NEIDFAKTOR Manufaktur GmbH vorbehaltlich der Zustimmung der Gläubigerversammlung verkauft. Es wird ein Großteil der Arbeitnehmer übernommen. |
| **Profil Zielunternehmen:** Am Anfang steht oft eine Emotion, ein Gefühl, eine Idee ohne eine genaue Vorstellung. Neidfaktor hilft Ihnen, diese Idee greifbar zu machen und Ihre Vorstellungen und Wünsche in die Tat umzusetzen. Als etabliertes Unternehmen verfügen wir über Vorstellungsgabe, Kreativität und Kompetenz und realisieren Ihren Traum vom individuellen Automobil. Wir entwickeln Ihr Fahrzeug dort weiter, wo viele Hersteller an ihre Grenzen stoßen und der Wunsch nach Individualität der Masse weichen muss. Wir veredeln nach Ihren Vorstellungen - auf höchstem Niveau und bis in das kleinste Detail. Leder, Carbon, Felgen oder Fahrwerk - vom maßgeschneiderten Konzeptentwurf über fein abgestimmte Einzelkomponenten bis hin zu einem kompletten Umbau. Unser Handwerk dient als Motor für Qualität, die Sie fortan erfahren können.**Adresse:** Web: www.neidfaktor.com |
| **Käufer (Land):** **Neidfaktor Manufaktur GmbH / Bastian Horst (Deutschland)** |
| **Verkäufer (Land):** **Insolvenzverfahren**  |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| R.H. Sheppard Co., Inc. (Vereinigte Staaten) | 132 | 800 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Lenksysteme für Nutzfahrzeuge |
| **Transaktionsbeschreibung:** Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Brems- und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, baut seine globale Präsenz bei Lenksystemen weiter aus und hat einen Vertrag über den Erwerb von R.H. Sheppard Co., Inc., USA, unterzeichnet. Sheppard ist einer der führenden Hersteller von Lenksystemen für Nutzfahrzeuge auf dem nordamerikanischen Markt. Mit der Akquisition von Sheppard verbreitert Knorr-Bremse seine internationale Position bei Lenksystemen, nachdem mit der Akquisition des Lenkungsbereichs für Nutzfahrzeuge von Hitachi Automotive Systems in Japan im Frühjahr 2019 bereits eine wesentliche asiatische Erweiterung gelungen war. Knorr-Bremse erwirbt Sheppard von der WABCO Holdings Inc., USA, die Sheppard im Zuge der angestrebten Übernahme von WABCO durch ZF Friedrichshafen AG (ZF) veräußert. Als Kaufpreis wurden USD 149,5 Mio. vereinbart. Der Abschluss des Erwerbs von Sheppard durch Knorr-Bremse steht unter dem Vorbehalt üblicher Vollzugsbedingungen und behördlicher Genehmigungen und ist abhängig vom Abschluss der Übernahme von WABCO durch ZF. Das Closing wird im ersten Halbjahr 2020 erwartet. Der Erwerb wird durch Bendix Commercial Vehicle Systems LLC, Elyria, USA, eine mittelbare Tochtergesellschaft der Knorr-Bremse AG und Teil der Division Systeme für Nutzfahrzeuge, durchgeführt. |
| **Profil Zielunternehmen:** Sheppard ist einer der führenden Hersteller von Lenksystemen für Nutzfahrzeuge auf dem nordamerikanischen Markt. Die vollständige Kontrolle über die Quer- und Längskräfte eines Nutzfahrzeuges ist eine notwendige Voraussetzung für Systemlösungen der Fahrerassistenz und des automatisierten Fahrens. Die Kombination der Expertise von Sheppard im Bereich der Kugelumlauflenkungen (RCB) und dem globalen System-Know-how von Knorr-Bremse bilden eine optimale Basis für die Einführung von Überlagerungslenksystemen (TOS) sowie Funktionen der Fahrerassistenz und des automatisierten Fahrens insbesondere im nordamerikanischen Markt. R.H. Sheppard Co., Inc. wurde 1937 gegründet und fertigt Komponenten für die weltweite Nutzfahrzeug- und Transportindustrie. Das Unternehmen entwickelt und stellt Lenksysteme für Nutzfahrzeuge her und angrenzende Produkte und Dienstleistungen auf höchstem Qualitätsstandard. Im Jahr 2018 erzielte Sheppard einen Umsatz von rund USD 146 Mio. und beschäftigte rund 800 Mitarbeiter.**Adresse:** Web: www.rhsheppard.com |
| **Käufer (Land):** **Knorr-Bremse AG (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Knorr-Bremse ist Weltmarktführer für Brems- und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 28.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2018 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,6 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und Automatisiertes Fahren. - Web: www.knorr-bremse.com |
| **Verkäufer (Land):** **WABCO Holdings Inc. (Vereinigte Staaten)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** WABCO Holdings Inc. ist ein US-amerikanischer Automobilzulieferer hauptsächlich für die Nutzfahrzeug-Automobilindustrie mit Sitz in Auburn Hills und einer weiteren Hauptverwaltung in Bern.[4] Es ist einer der führenden Anbieter von elektronischen Brems- und Fahrzeugregelsystemen sowie von Federungs- und Antriebssystemen überwiegend für mittlere und schwere Nutzfahrzeuge. In 2018, WABCO reported sales of over $3.8 billion and has more than 16,000 employees in 40 countries. - Web: www.wabco-auto.com |
| **Berater:** McDermott Will & Emery served as WABCO’s legal advisors and Baird acted as financial advisor. - Berater Knorr-Bremse: Hengeler Mueller (Prof. Dr. Hans-Jörg Ziegenhain, Dr. Daniel Möritz) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Recaro Automotive Seating GmbH / Recaro Holding GmbH (Deutschland) | 135 | 425 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Premium-Fahrzeugsitze für die Erstausstattung und den Nachrüstmarkt |
| **Transaktionsbeschreibung:** Adient, eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Autositze, hat seinen Geschäftsbereich Recaro Automotive Seating an Raven Acquisition LLC verkauft, eine Investmentgesellschaft im Privatbesitz aus Detroit, USA. Die Transaktion wurde zum 1. Januar 2020 abgeschlossen. In der neuen Unternehmensstruktur wird sich Recaro Automotive Seating besser auf sein Kerngeschäft - Performance-Sitze, ergonomische Sitze und spezielle Anwendungen - konzentrieren können. Kürzere und schnellere Entscheidungsprozesse geben dem Unternehmen mehr Flexibilität, um den Marktanforderungen besser gerecht werden zu können. Der Lizenzvertrag und damit das Recht, die Marke Recaro in Lizenz für die Entwicklung, die Produktion und den Vertrieb von Premium-Autositzen zu verwenden, geht an den neuen Eigentümer über. Lizenzgeber ist die Recaro Holding GmbH in Stuttgart, die Muttergesellschaft von Recaro Aircraft Seating und Recaro eGaming. |
| **Profil Zielunternehmen:** Recaro Automotive Seating entwickelt, produziert und vertreibt Premium-Fahrzeugsitze für die Erstausstattung und den Nachrüstmarkt. Das Unternehmen hat rund 425 Mitarbeiter an drei Standorten in Europa, den USA und Japan und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 einen Umsatz in Höhe von rund 150 Millionen US-Dollar.**Adresse:** Stuttgarter Str. 73, 73230 Kirchheim/Teck - Web: www.recaro-automotive.com |
| **Käufer (Land):** **Raven Acquisition LLC (Vereinigte Staaten)** |
| **Profil Käufer / Website:** Raven Acquisition LLC ist eine Gesellschaft mit begrenzter Haftung nach US-Recht mit Sitz in den USA. Sie wurde gemeinsam von einem ehemaligen leitenden Angestellten von Recaro Automotive Seating sowie von TCE Enterprises gegründet, einer Investment-Gesellschaft in Familienbesitz, die über weitreichende Erfahrungen in der Automobilindustrie verfügt und zwei weitere Produktionsfirmen in diesem Geschäftsfeld betreibt. Die Bereitstellung des Betriebskapitals sowie die langfristige Finanzierung des Unternehmens wird von Arctaris übernommen, einer Impact Investment-Firma aus Boston, USA, die sich auf die Schaffung neuer Arbeitsplätze fokussiert und dabei eng mit führenden Banken, Stiftungen, Privatunternehmen und Behörden zusammenarbeitet. - Web: www.ravencm.com |
| **Verkäufer (Land):** **Adient plc (Irland)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Adient ist ein global führender Anbieter von Automobilsitzen. Mit 83.000 Mitarbeitern in 220 Produktions- und Montagewerken in 35 Ländern weltweit produzieren und liefern wir Automobilsitze für alle großen Automobilhersteller. Unsere Expertise umfasst alle Stufen des automobilen Sitzherstellungsprozesses, von einzelnen Komponenten bis zu kompletten Sitzsystemen. Unsere integrierten, firmeninternen Kompetenzen decken alle Entwicklungsschritte unserer Produkte von Forschung und Entwicklung über das Design bis zur Konstruktion und Produktion ab. Wir statten mehr als 23 Millionen Fahrzeuge pro Jahr aus. - Web: www.adient.com |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Recticel S.A. / Automotive Interiors business (Belgien) | 183,5 | 1400 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** high-quality interior trim materials |
| **Transaktionsbeschreibung:** Recticel announces that it has entered into a binding agreement in order to bring its Automotive Interiors business in a new joint venture under the control of Munich-based privately owned investment company Admetos GmbH. In addition, Recticel has also reached a binding agreement with Greiner AG to divest its 50% participation in the Eurofoam joint venture. Following the divestment of the Proseat activities in 2019, these two deals will fundamentally refocus Recticel on its higher value added activities, and provide increased flexibility to pursue strategic development opportunities in the future. Under the terms of the agreement the Automotive Interiors division will be transferred to a new joint venture holding company, controlled by Admetos who will own 51% of its shares, with Recticel detaining the other 49%. The new joint venture will allow Automotive Interiors to build on its leading patented interior trim technology, to further develop its customer base, and to expand its geographic reach. The agreement contains reciprocal call/put options for Admetos to acquire, or Recticel to sell, its remaining 49% share, exercisable as from March 2024 at a price calculated on the basis of a pre-agreed EBITDA multiple. |
| **Profil Zielunternehmen:** The Automotive Interiors division develops and produces high-quality interior trim materials in light-stable material for the benefit of Tier 1 and OEM automotive manufacturers. This patented polyurethane-based technology - branded Colo-Fast and Colo-Sense Lite spray - offers absolute design freedom, excellent aging and scratch resistance characteristics, while weighing 40% less than comparable traditional thermoplastics. The Automotive Interiors division employs 1,400 people, is globally present across 11 production sites located in China (5), the Czech Republic (2), Germany (2) and the United States (2) supported by central functions located in Belgium and Germany. In 2019, Automotive Interiors realized sales of EUR 183.5 million. |
| **Käufer (Land):** **ADMETOS GmbH (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** ADMETOS ist eine eigenständige Beteiligungsgesellschaft für den Mittelstand. Wir investieren unser Eigenkapital ausschließlich direkt in mittelständische Unternehmen mit Wertsteigerungspotenzial, insbesondere in Sondersituationen. Als private Beteiligungsgesellschaft sind wir unabhängig von Banken, Fonds oder der Börse und investieren langfristig ohne Verkaufsdruck. Wir sind ein verlässlicher Transaktionspartner mit langjähriger Erfahrung im Beteiligungsgeschäft sowie in der strategischen und operativen Neuausrichtung von mittelständischen Unternehmen. Wir haben mehrere Investmentpartner, unter anderem die PRETTL Firmengruppe. - Web: www.admetos.eu |
| **Verkäufer (Land):** **Recticel S.A. (Belgien)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Recticel ist ein belgischer, börsennotierter Hersteller von Produkten aus Polyurethanschaum (Weichschaum, Bettwaren, Bauisolierungen, Automobilbereich). - Web: www.recticel.com |
| **Berater:** Ludwig & Co. advised Admetos on the transaction. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Red Pine Software (Türkei) | keine Angaben | 60 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Embedded Software Engineering für den Automotive-Bereich |
| **Transaktionsbeschreibung:** TTTech Auto, ein weltweit führender Anbieter von Sicherheitssoftware-Plattformen für automatisiertes Fahren und darüber hinaus, erwirbt das türkische Softwareunternehmen Red Pine Software. TTTech Auto setzt mit dieser Akquisition seine Wachstumsstrategie fort und erweitert seine Kapazitäten in der Softwareentwicklung für Serienprojekte im Bereich Fahrerassistenzsysteme (ADAS) und automatisiertes Fahren (AD) mit seinem Hauptprodukt MotionWise. Die Übernahme wurde zum 1. Januar 2020 wirksam. Mit den bisherigen Akquisitionen von RT-RK Automotive in Serbien, Kroatien und Bosnien-Herzegowina sowie Silicon Gears in Spanien als auch dem insgesamt rasanten Wachstum hat TTTech Auto seine Belegschaft in den letzten zwei Jahren verdoppelt. |
| **Profil Zielunternehmen:** Red Pine und seine 60 Mitarbeiter sind Experten im Embedded Software Engineering für den Automotive-Bereich mit einem Schwerpunkt auf ADAS. Cem Sezer gründete Red Pine Software im Jahr 2017 mit einem Kernteam von Experten, die jeweils über mehr als 10 Jahre Branchenerfahrung verfügen. Die Türkei wurde weltweit unmittelbar nach den USA und Großbritannien als Platz 30 für die besten Entwickler gewertet, was sie zu einem attraktiven Standort für die besten Talente macht.**Adresse:** Web: www.redpine.com.tr |
| **Käufer (Land):** **TTTech Group (Österreich)** |
| **Profil Käufer / Website:** TTTech Auto bietet Lösungen für die Herausforderungen zukünftiger Fahrzeuggenerationen. Das Unternehmen ist auf Sicherheits-Software- und Hardware-Plattformen für automatisiertes Fahren und darüber hinaus spezialisiert, die in Serienprodukten eingesetzt werden können. Mit unseren führenden Technologielösungen gewährleisten wir Sicherheit und elektronische Robustheit für eine zunehmend automatisierte Welt. TTTech Auto agiert unter dem Dach der TTTech Group, einem Technologieführer für robuste Netzwerke und Sicherheitssteuerungen mit branchenübergreifender Erfahrung von mehr als 20 Jahren. Die TTTech Group hat ihren Hauptsitz in Wien, Österreich, und unterhält außerdem mehrere Standorte in Europa, den USA und Asien. - Web: www.tttech-auto.com |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| REIFF Reifen und Autotechnik GmbH (Deutschland) | keine Angaben | 500 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Reifenfachhandelsgruppe |
| **Transaktionsbeschreibung:** Bridgestone, das weltweit führende Unternehmen der Reifen- und Gummibranche, hat die Übernahme der deutschen Reifenfachhandelsgruppe REIFF Reifen und Autotechnik GmbH bekannt gegeben. Die Übernahme steht im Einklang mit der Drei-Säulen-Strategie von Bridgestone, durch den Fokus auf Premium-Reifen, vertrauenswürdige Mobilitätslösungen und kundenorientierte Einzelhandelsnetzwerke ein führender Anbieter von Mobilitätslösungen zu werden. Bridgestone konzentriert sich in den letzten Jahren auf die Erfahrungen im Einzelhandel mit Übernahmen und Joint Ventures in Frankreich, Deutschland, Spanien und Großbritannien. Das Einzelhandelsnetzwerk und die Partnerschaften umfassen europaweit führende Namen wie Ayme, First Stop, pitstop.de, PPG Pneuhage Partners Group und Speedy. Die Unterzeichnung der Übernahme erfolgte am 1. Mai 2020, der Abschluss wird vorbehaltlich der noch ausstehenden Genehmigung durch die zuständigen Behörden für den 1. Juni 2020 erwartet. Finanzielle Details der Transaktion werden nicht bekannt gegeben. |
| **Profil Zielunternehmen:** Unter den Markennamen Reiff, Netto und ABS betreibt die REIFF Reifen und Autotechnik GmbH ein Netzwerk mit 42 Niederlassungen in Süddeutschland sowie ein Reifenrunderneuerungswerk, die alle Teil der Übernahme sind. Die Reifenfachhandelsgruppe mit über 500 Mitarbeitern genießt bei Geschäftskunden (B2B) wie Endkunden (B2C) gleichermaßen einen ausgezeichneten Ruf als professioneller und vertrauenswürdiger Servicepartner.**Adresse:** Web: www.reiff-reifen.de |
| **Käufer (Land):** **Bridgestone Corporation (Japan)** |
| **Profil Käufer / Website:** Wir, Bridgestone Europa, Russland, Nahost, Indien und Afrika, sind Teil des weltweit größten Unternehmens der Reifen- und Gummibranche. Seit knapp 90 Jahren liefert Bridgestone kontinuierlich Premium-Produkte, auf die sich die Menschen verlassen können, um sicherer und komfortabel an ihr Ziel zu gelangen. In einer sich schnell verändernden Welt entwickeln wir uns weiter, um echte Lösungen für die tatsächlichen Probleme, mit denen Fahrer auf der Straße tagtäglich konfrontiert sind, zu bieten. Aus diesem Grund wandelt sich Bridgestone EMIA schnell von einem Premium-Reifenhersteller zu einem führenden Anbieter von Mobilitätslösungen. Mit einigen der fortschrittlichsten Fabriken der Branche, weltweit führenden Technologien und hervorragenden Partnerschaften leisten wir Pionierarbeit für innovative Produkte und Lösungen. Im Zuge unseres Transformationsprozesses arbeiten wir daran, die Zukunft der Mobilität mitzugestalten. - Web: www.bridgestone.de |
| **Berater:** M&A-Berater: PwC (Timo Klees) - Berater REIFF: Finkenhof - Berater Bridgestone: EY Law |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| RENK AG (Deutschland) | 502 | 2320 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Fahrzeuggetriebe, Spezialgetriebe, Standardgetriebe und Gleitlager |
| **Transaktionsbeschreibung:** Der von Triton beratene Fonds Triton V hat heute über eine Tochtergesellschaft einen Aktienkaufvertrag (SPA) mit der Volkswagenverwaltungs-GmbH, einer Tochtergesellschaft der Volkswagen AG, zum Erwerb ihres Anteils von 76 Prozent an der Renk Aktiengesellschaft (RENK AG), einem führenden Hersteller für Antriebstechnologien, unterzeichnet. Der im Rahmen des SPA vereinbarte Kaufpreis beträgt 97,80 Euro je Aktie und unterliegt einer Anpassung abhängig von der gezahlten Dividende. Ebenfalls heute hat die SCUR-Alpha 1138 GmbH (zukünftig und nachfolgend Rebecca BidCo GmbH), eine Tochtergesellschaft, die von Triton V gehalten wird, ihre Absicht bekanntgegeben, allen Aktionären der RENK AG ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot zum Erwerb ihrer Aktien gegen Zahlung einer Barabfindung zu unterbreiten. Die Transaktion wurde durch ein Bankenkonsortium bestehend aus Goldman Sachs International, Commerzbank, Credit Suisse, Deutsche Bank und UniCredit Bank begleitet. |
| **Profil Zielunternehmen:** Die RENK AG ist ein global tätiges, führendes Industrieunternehmen mit Sitz in Augsburg, das in vier strategischen Geschäftsbereichen aktiv ist: Fahrzeuggetriebe, Spezialgetriebe, Standardgetriebe und Gleitlager. Die RENK AG ist ein Innovations- und Marktführer für hochtechnisierte sowie wegweisende Lösungen im ganzen Antriebsstrang und für Test-Systeme. Mit der Marke RENK genießt das Unternehmen weltweites Ansehen.**Adresse:** Gögginger Str. 73, 86159 Augsburg - Web: www.renk-ag.com |
| **Käufer (Land):** **Triton V (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Seit der Gründung im Jahr 1997 hat Triton neun Fonds aufgelegt und sich auf Unternehmen in den Sektoren Industrie, Dienstleistungen, Konsumgüter und Gesundheitsweisen fokussiert. Die Triton Fonds investieren in mittelständische Unternehmen mit Sitz in Europa und unterstützen deren positive Entwicklung. Tritons Ziel ist es, seine Portfoliounternehmen langfristig durch partnerschaftliche Zusammenarbeit erfolgreich weiter zu entwickeln. Triton und seine Geschäftsführung streben danach, durch die nachhaltige Verbesserung operativer Prozesse und Strukturen, positiven Wandel und Wachstum zu generieren. Momentan befinden sich 41 Unternehmen mit einem Umsatz von insgesamt rund 16,5 Mrd. Euro und rund 80.000 Mitarbeitern im Portfolio Tritons. - Web: www.triton-partners.de |
| **Verkäufer (Land):** **Volkswagen AG (Deutschland)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an. Im Jahr 2019 betrugen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2018: 10,8 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro). - Web: www.volkswagenag.com |
| **Berater:** Berater Triton: Latham & Watkins LLP (Dr. Rainer Traugott) - Berater RENK AG: ARQIS Rechtsanwälte (Dr. Christof Schneider) - RCAA (Evelyn Niitväli (Merger Control)) - Held Jaguttis (Dr. Malte Jaguttis (Öffentliches Recht)) - Berater Volkswagen AG: Linklaters (Achim Kirchfeld) - Latham & Watkins LLP (Dr. Rüdiger Malaun, Dr. Alexander Lentz) hat von Triton beratene Funds bei der Finanzierung im Rahmen der Übernahme der RENK-Gruppe beraten. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Rosti Automotive AB (Grossbritannien) | keine Angaben | 1200 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** plastic injection moulded components for premium light vehicles |
| **Transaktionsbeschreibung:** Nordstjernan has divested its holding in Rosti Automotive AB, a company that develops and manufactures injection-molded plastic components to customers in the automotive industry, to Xandor Automotive GmbH. Xandor Automotive is owned by Quantum Opportunity Fund II GmbH & Co. KG, a fund managed by Munich based Quantum Capital Partners. Rosti Automotive will henceforth appear as Xandor Automotive. The divestment of Rosti Automotive will not have an impact on Rosti Group, which continues to be wholly owned by Nordstjernan. The parties have agreed not to disclose the terms of the transaction. |
| **Profil Zielunternehmen:** Headquartered in Leamington Spa, United Kingdom, Rosti Automotive is a leading Tier 1 supplier, providing full service, value-added plastic injection moulded components for premium light vehicles, characterized by its longstanding blue-chip customer base. The Company’s product range contains painted and un-painted exterior parts, interiors, functional black parts and other parts (e.g. metal pressings, non-automotive parts). Rosti Automotive operates four manufacturing sites in Larkhall, Pickering, Canning Brett, and Stamford Bridge (United Kingdom) and currently employs a total workforce of c. 1,200 employees. As part of the integration into the Xandor Group, Rosti Automotive will henceforth appear as Xandor Automotive.**Adresse:** 5 Jephson Court, Tancred Close, Royal Leamington Spa, Warwickshire CV31 3RZ - Web: www.rostiautomotive.com |
| **Käufer (Land):** **Xandor Automotive GmbH / Quantum Opportunity Fund II GmbH & Co. KG (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Xandor Automotive GmbH, die ehemalige Automotive Fluid Conveyance Division von Eaton Corporation, ist ein Hersteller von Klima- und Ölkühlerleitungen, Hydraulikleitungen für aktive Fahrwerke und Servolenkungen sowie Kunststoffkomponenten für die Automobilindustrie. Zu den Hauptkunden zählen führende Automobil-OEMs sowie deren Tier-1-Zulieferer. Xandor Automotive beschäftigt circa 1.250 Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten in Deutschland, Großbritannien, Tschechien und China. (Mitarbeiter: ca. 1.250 - Umsatz: EUR 120 Mio. (2019)) - Web: www.xandor.com - QCP is a manager of funds who invests in corporate carve-outs and other special situation across Europe (the Quantum Group). The QCP operations are managed through its Munich Headquarters, as well as its offices in Milan and Madrid. Quantum Group acquires companies with significant potential for operational improvements, growth and development. As an active and responsible owner, Quantum Group works closely with local management to ensure that its subsidiaries implement a continuous development plan and growth strategy. Since its inception in 2008, the Quantum Group has acquired a variety of businesses from world-leading companies such as Robert Bosch, Stora Enso, Dürr, Airbus, Nestlé, Mahle, Tenneco, Norsk Hydro and Eaton. With 34 completed acquisitions since 2014, the Quantum Group is one of the most active investors in its sector. |
| **Verkäufer (Land):** **Nordstjernan AB (Schweden)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Nordstjernan is a family-controlled investment company whose business concept is to be an active owner that creates long-term value growth. - Web: www.nordstjernan.se |
| **Berater:** Stephens, Gernandt & Danielsson and Cleary Gottlieb Steen & Hamilton served as advisors to Nordstjernan in connection with the transaction. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| SaarOTEC Saarländische Oberflächenbearbeitung + Technik GmbH (Deutschland) | keine Angaben | 250 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** industrielle Oberflächenbearbeitung von Teilen für die Automobilindustrie |
| **Transaktionsbeschreibung:** Der Eigenverwaltung der Weber Automotive GmbH ist es gelungen, die Beteiligung an der SaarOTEC Saarländische Oberflächenbearbeitung + Technik GmbH in St. Ingbert zu verkaufen. Neue Eigentümerin ist die ErMa-Tec GmbH, eine von der bisherigen SaarOTEC Geschäftsführerin Erika Schach und dem Prokuristen Martin Anstadt neu gegründete Gesellschaft. Während die Familie Weber den Großteil der Weber Automotive Gruppe zurückgekauft hat, strebte die Eigenverwaltung für die nicht insolvente Tochter SaarOTEC eine unabhängige Einzellösung an. Der Verkauf erfolgte im Rahmen eines sogenannten Share Deals, bei dem die neuen Eigentümer die kompletten Anteile an dem Unternehmen übernehmen. Der Kaufvertrag steht, wie üblich, unter diversen Bedingungen für Käufer und Verkäufer - das Closing wird noch im Juni erwartet. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. Der Gläubigerausschuss hat bereits zugestimmt. |
| **Profil Zielunternehmen:** SaarOTEC ist auf die industrielle Oberflächenbearbeitung von Teilen für die Automobilindustrie, vor allem von Getriebegehäusen, Lagertraversen, Zylinderköpfen und Kurbelgehäusen spezialisiert. Für die Komplettbearbeitung von kubischen Bauteilen gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern und entwickelt hierfür notwendige Bearbeitungskonzepte sowie Verfahren für die Groß- und Kleinserie. SaarOTEC beschäftigt rund 250 Mitarbeiter.**Adresse:** In den Schankgärten 1, 66386 St. Ingbert - www.weber-automotive.com/unternehmen/standorte/st-ingbert/ |
| **Käufer (Land):** **ErMa-Tec GmbH (Erika Schach, Martin Anstadt) (Deutschland)** |
| **Verkäufer (Land):** **Weber Automotive GmbH (Deutschland)** |
| **Profil Verkäufer / Website:** Weber Automotive fertigt Antriebskomponenten für Pkw, Nutzfahrzeuge und Freizeitmobile. Dabei liegt der Fokus auf der Bearbeitung von komplexen Motor- und Getriebekomponenten und der Montage kompletter Systeme. An sieben Produktionsstandorten in Deutschland, den USA und Ungarn beschäftigt das Unternehmen mehr als 1.500 Mitarbeiter. Zu den Kunden gehören die weltweit größten und bedeutendsten Automobil- und Nutzfahrzeughersteller sowie wichtige Zulieferer (Tier-1-Supplier). - Web: www.weber-automotive.com |
| **Berater:** PwC M&A acted as exclusive financial advisor to SaarOTEC shareholder Weber Automotive GmbH, the custodian Dr. Christian Gerloff and chief representative Martin Mucha on this transaction. The PwC M&A team was led by Martin Schwarzer (Partner) and Timo Klees (Partner) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| SeeAll Group (Schweiz) | 90 | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** BMW-Autohändler |
| **Transaktionsbeschreibung:** ​Hedin Group, one of the largest privately-owned automotive retailers in Europe, expands to Switzerland though the acquisition of SeeAll Group. In addition, Hedin confirms it has entered in exclusive negotiation with BMW Switzerland to further acquire the BMW-owned branch Zürich-Dielsdorf (Niederlassung). Upon closing, SeeAll will become part of a wholly owned, newly established Swiss subsidiary of Anders Hedin Invest AB, folded into the Scandinavian BMW division, Hedin Automotive in Norway. Through the I.A. Hedin Bil AB subsidiary, Bavaria, Hedin Group is the largest dealer of BMW and MINI in Scandinavia. The Bavaria brand stands for quality and lives up to its vision of being surprisingly different and noticeably better. |
| **Profil Zielunternehmen:** SeeAll Group´s two dealerships, Allmend Garage and Seeblick Garage, are Hedin´s first in Switzerland, adding to the existing relationship with BMW in Norway and Sweden. The Swiss dealerships had a turnover of around 100 million Swiss franc in 2019. The acquisition expands Hedin's total representation to 123 dealerships across four countries.**Adresse:** Web: www.seeblick-garage.ch / www.dealer.bmw.ch/allmend-garage/de |
| **Käufer (Land):** **Anders Hedin Invest AB (Schweden)** |
| **Profil Käufer / Website:** I.A. Hedin Bil is one of the largest privately-owned automotive retailers in the Nordics, with 32 brands in the portfolio, offering full service for private and corporate customers. Financing, service and insurance are some of the components of the total offer. Hedin Bil is represented in over 100 locations in Sweden, Norway, Belgium and Switzerland. - Web: www.hedinbil.se - Hedin Group Is a par of the Anders Hedin Invest Group together with Klintberg & Way Group, Mabi Rent, Car to Go Sweden, Hedin IT and their real estate group. Anders Hedin Invest Group has a turnover of approx. 2,7 billion EUR and 4,000 employees. |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Selectrona GmbH (Deutschland) | 68 | 400 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Präzisionskunststoffteile, Mehrkomponenten- und Verbundteile |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die Selectrona GmbH hat ihr Sanierungsverfahren erfolgreich abgeschlossen. Das Amtsgericht Dresden hob das Verfahren mit Beschluss vom 29. Januar endgültig auf. Mitte November hatten bereits die Gläubiger den Insolvenzplan des Unternehmens einstimmig angenommen. Dieser sieht den Einstieg der Walter Söhner Technologieberatungs GmbH, einem Unternehmen der Söhner Group, als strategischem Investor vor. |
| **Profil Zielunternehmen:** Selectrona ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung qualitativ hochwertiger Präzisionskunststoffteile, Mehrkomponenten- und Verbundteile (Kunststoff-Metall-Verbindungen) und komplexer Baugruppen (Verbundteile mit montierten elektronischen und mechanischen Komponenten) und arbeitet hauptsächlich für die Hauptzulieferer (Tier-1) der Automobilindustrie. Das Unternehmen wurde 1992 in Schlottwitz bei Glashütte gegründet und hat in der Region zwei Standorte: Den Hauptstandort in Dippoldiswalde-Reinholdshain und den Standort in Schlottwitz. Im Jahr 2017 verzeichnete die Selectrona GmbH einen Umsatz von rund 68,4 Mio. EUR. Die Selectrona s.r.o befindet sich im tschechischen Košťany und beschäftigt dort aktuell knapp 100 Mitarbeiter.**Adresse:** Web: www.selectrona.com |
| **Käufer (Land):** **Walter Söhner Technologieberatungs GmbH / Söhner Group (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die Walter Söhner GmbH & Co. KG ist Entwickler und Hersteller von hoch komplexen Baugruppen aus Kunststoff und Metall für die Automobil-, Elektro-, Haushaltsgeräte- und Medizintechnik. An unserem Stammsitz beschäftigen wir 750 Mitarbeiter, insgesamt zählen 1.300 Mitarbeiter im In- und Ausland zur Soehnergroup. - Web: www.soehnergroup.com |
| **Verkäufer (Land):** **Insolvenzverfahren**  |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| seneos GmbH (Deutschland) | keine Angaben | 65 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Realisierung von komplexen embedded Software Projekten |
| **Transaktionsbeschreibung:** Hitachi Automotive Systems, Ltd., a wholly owned subsidiary of Hitachi, Ltd., announced that the company completed the acquisition of all shares of seneos GmbH on April 15, 2020. Through this transaction, seneos, a German automotive device software developer, became a wholly owned subsidiary of Hitachi Automotive Systems. The acquisition of seneos will reinforce Hitachi Automotive Systems' front-end engineering capabilities to strengthen development of software for auto parts. The acquisition will also improve the Company's ability to develop complex software in accordance with local business needs, standardized software architectures, and software development processes. |
| **Profil Zielunternehmen:** seneos is a software development system engineering service company focused primarily on the automotive components sector and boasts an impressive track record in software applications and designs for mainly European automakers. Moving forward, Hitachi Automotive Systems can harness the software development capabilities that seneos has built in Europe, enhance the competitiveness of its products and systems, and further grow sales. seneos' software design and application development capabilities will be leveraged throughout its products and systems globally to enable a faster response to automaker needs and to accelerate development of advanced vehicle solutions with integrated control systems.**Adresse:** Web: www.seneos.com |
| **Käufer (Land):** **Hitachi Automotive Systems, Ltd. (Japan)** |
| **Profil Käufer / Website:** Hitachi Automotive Systems, Ltd. is a wholly owned subsidiary of Hitachi, Ltd., headquartered in Tokyo, Japan. The company is engaged in the development, manufacture, sales and services of automotive components, transportation related components, industrial machines and systems, and offers a wide range of automotive systems including Powertrain Systems, Chassis Systems and Advanced Driver Assistance Systems. - Web: www.hitachi-automotive.co.jp/en/ |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Traktionssysteme Austria GmbH (Österreich) | 111 | 566 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Elektromotore, Generatoren und Getriebe für Schienen- und Straßenfahrzeuge |
| **Transaktionsbeschreibung:** Der Technologiekonzern Voith und die Schweizer Beteiligungsgesellschaft PCS Holding planen den Erwerb von zusammen 59% an der Traktionssysteme Austria GmbH (TSA) mit dem Sitz in Wiener Neudorf. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde am 29.04.2020 unterzeichnet. Der Abschluss der Transaktion wird im Laufe des zweiten Halbjahres 2020 erwartet und steht unter dem Vorbehalt, dass alle behördlichen Genehmigungen erteilt werden und weitere übliche Abschlussbedingungen erfüllt sind. Zum Kaufpreis vereinbarten beide Seiten Stillschweigen. Nach Abschluss der Transaktion befindet sich die TSA im Besitz der Voith Group, der PCS Holding, des bisherigen, langjährigen Gesellschafters Duswald GmbH und des Geschäftsführers der TSA, Herrn Mag. Robert Tencl. Der bisherige Miteigentümer, Herr Dr. Günter Eichhübl, hat seine Anteile verkauft und verbleibt bis 30. Juni 2021 ebenfalls Geschäftsführer des Unternehmens. |
| **Profil Zielunternehmen:** Traktionssysteme Austria ist der führende Hersteller elektromechanischer Antriebe für Schienen- und Straßenfahrzeuge mit einer bis in das Jahr 1960 zurückreichenden Unternehmensgeschichte. Im ehemaligen Werk der Brown Boveri in Wiener Neudorf fertigt das Unternehmen maßgeschneiderte Antriebslösungen aus einer Hand. Das Angebot umfasst Auslegung und Konstruktion, Herstellung, Prüfung und Auslieferung individualisierter Produkte - von Einzelkomponenten bis hin zu vollintegrierten Antriebslösungen und After-Sales-Betreuung. Traktionsmotoren und Generatoren auf Basis der Asynchron- und Permanentmagnet-Technologien sowie Radsatzgetriebe gehören zum Kerngeschäft von TSA.**Adresse:** Web: www.tsa.at |
| **Käufer (Land):** **Voith Group / PCS Holding AG (Österreich)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die Voith Group ist ein weltweit agierender Technologiekonzern. Mit seinem breiten Spektrum von Anlagen, Produkten, Serviceleistungen und digitalen Anwendungen setzt Voith Maßstäbe in den Märkten für Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867, erzielt der Konzern heute mit mehr als 19.000 Mitarbeitern 4,3 Milliarden Euro Umsatz. Mit Standorten in über 60 Ländern der Welt ist es eines der großen Familienunternehmen Europas. - Web: www.voith.com |
| **Verkäufer (Land):** **Dr. Günter Eichhübl**  |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Truelove & Maclean, Inc. (Vereinigte Staaten) | 32 | 110 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Anbieter tiefgezogener Komponenten vorrangig für Kunden aus der Automobilindustrie |
| **Transaktionsbeschreibung:** Mit der Übernahme von Truelove & Maclean (T&M) setzt die SFS Group ihre 'local for local' Strategie weiter konsequent um und erweitert die bestehenden Produktions- und Entwicklungsplattformen in Nordamerika um die Tiefziehtechnik. T&M wird als Teil der Division Automotive, innerhalb des Segments Engineered Components, agieren. Das Unternehmen wird durch das bestehende Management weitergeführt, wodurch die Kontinuität gesichert ist. Der Vollzug der Transaktion wird bis Ende März 2020 erwartet. |
| **Profil Zielunternehmen:** T&M, mit Hauptsitz in Watertown, Connecticut, ist ein führender Anbieter tiefgezogener Komponenten vorrangig für Kunden aus der Automobilindustrie. Das Unternehmen erzielte 2019 mit etwa 110 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund $ 36 Mio. T&M, die in 2019 ihr 75-jähriges Bestehen feierte, wird seit 1981 von ihrem Eigentümer Richard Bouffard geführt. Der in den USA ansässige Betrieb verfügt über eine ausgesprochen hohe Expertise in der Tiefziehtechnik und generiert seinen Umsatz vorrangig in den USA, gefolgt von Mexiko und Brasilien. Neben dem Automobilsektor beliefert T&M auch Kunden aus dem Bereich der Heizungs- und Klimaanlagentechnik sowie anderer Industrien.**Adresse:** Web: www.trueloveandmaclean.com |
| **Käufer (Land):** **SFS Group (Schweiz)** |
| **Profil Käufer / Website:** SFS ist ein weltweit führendes Unternehmen für mechanische Befestigungssysteme, Präzisionsteile, Baugruppen und Logistiksysteme Die Gruppe beschäftigt mehr als 10 000 Mitarbeiter an über 80 Standorten weltweit und erzielte in 2018 einen Umsatz von über 1 7 Mrd Schweizer Franken. - Web: www.sfs.biz |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| UISEE Technology (Beijing) Co., Ltd. (China) | keine Angaben | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** schlüsselfertige Lösungen für automatisiertes Fahren in geschlossenen Bereichen |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die Robert Bosch Venture Capital GmbH (RBVC), die konzerneigene Venture-Capital-Gesellschaft der Bosch-Gruppe, hat in die chinesische UISEE Technology (Beijing) Co., Ltd. investiert. Neben RBVC konnte das Unternehmen auch Sinovation Ventures, Shenzhen Capital und China International Capital Corporation als strategische Investoren gewinnen. |
| **Profil Zielunternehmen:** Das Unternehmen mit Hauptsitz in Peking entwickelt schlüsselfertige Lösungen für automatisiertes Fahren in geschlossenen Bereichen. Seine automatisiert fahrenden Schlepper haben den Praxisbetrieb aufgenommen und befördern an einem internationalen Flughafen tagtäglich das Gepäck Tausender Passagiere. Uisee bietet als ganzheitlicher Zulieferer für automatisiertes Fahren passende Tools für geschlossene Bereiche wie Flughäfen und Industrieanlagen an. Sein System für automatisiertes Fahren umfasst einen Sensor-Stack, Controller, Algorithmen, eine Toolkette und ein eigens entwickeltes Gerät, das am Fahrbahnrand installiert wird. Nach einem Probebetrieb sind seit Jahresbeginn automatisiert fahrende Schlepper mit der Technologie des Unternehmens am Hong Kong International Airport im Praxiseinsatz und befördern dort das Gepäck der Passagiere.**Adresse:** Web: www.uisee.com |
| **Käufer (Land):** **Robert Bosch Venture Capital GmbH / Bosch-Gruppe (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die Robert Bosch Venture Capital GmbH (RBVC) ist die Venture Capital Gesellschaft der Bosch-Gruppe, einem international führenden Technologie- und Dienstleistungsunternehmen. RBVC investiert weltweit in innovative Start-up-Unternehmen in allen Entwicklungsphasen. Der Schwerpunkt der Investmenttätigkeit von RBVC liegt dabei auf Technologieunternehmen, die an Themen arbeiten, die für Bosch aktuell und künftig von Bedeutung sind. - Web: www.rbvc.com - Die Bosch-Gruppe Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 403 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2019). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2019 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 77,9 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Smart City, Connected Mobility und Industrie 4.0. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Bosch beschäftigt weltweit rund 72 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 125 Standorten. - Web: www.bosch.com |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Unternehmensgruppe Cryns Carrosserie Center (Belgien) | keine Angaben | 100 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Karosseriewerkstätten und Lackierereien |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die IRS Group und Cryns Carrosserie Center haben beschlossen, ihre Kräfte zu bündeln, gemeinsame Strategien in Deutschland bzw. Belgien zu verfolgen und in Zukunft eng zusammenzuarbeiten. Mit der Akquisition der Cryns-Gruppe ist es gelungen, eine der Top-Karosseriewerkstätten in Belgien für die IRS Strategie zu gewinnen. |
| **Profil Zielunternehmen:** Die Unternehmensgruppe Cryns Carrosserie Center (Cryns), welche aus acht modernen Karosseriewerkstätten und Lackierereien besteht, ist die zweitgrößte, unabhängige Werkstattgruppe Belgiens. Bei Cryns sind mehr als 100 hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter beschäftigt. |
| **Käufer (Land):** **Intelligent Repair Solutions Gruppe (IRS Gruppe) / Ufenau Capital Partners (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** Die IRS Group hat inzwischen über 140 Standorte und mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland, Dänemark und Schweden und ist die europaweit führende Gruppe in den Bereichen Smart Repair, Karosserie- und Lackreparaturen sowie Hagelschadeninstandsetzung der Fahrzeugaußenhüllen. Das IRS Netzwerk bietet sämtliche Dienstleistungen rund um die Aufbereitung und Reparatur von Fahrzeughülle und Innenraum für Gebraucht-, Miet-, Unfall-, und Leasingfahrzeuge an. |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| VDS Holding GmbH (Österreich) | keine Angaben | - |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Getriebe und komplette Antriebssysteme |
| **Transaktionsbeschreibung:** Weichai Power Co., Ltd. signed a strategic cooperation agreement with Austria's VDS Holding GmbH. According to the agreement, Weichai Power planned to acquire a 51% stake of VDS, making Weichai Power the controlling shareholder of the company. |
| **Profil Zielunternehmen:** VDS is a technology development company specializing in the powertrain systems for vehicles. It has developed a wide range of products such as hydraulic and automatic transmissions which are widely used in tractors, loaders, municipal vehicles, new energy buses, etc. At the same time, the company has strong product design, R&D, and testing capabilities that can provide consulting services on the whole process from design scheme to prototype production.**Adresse:** Web: www.vds-getriebe.at |
| **Käufer (Land):** **Weichai Power Co., Ltd. (China)** |
| **Profil Käufer / Website:** Founded in 2002, Weichai Power Co., Ltd. is a leading vehicle and equipment manufacturing conglomerate with comprehensive strengths in China. Its clusters include dozens of quality companies such as Shaanxi Heavy Duty Automobile Co., Ltd., Shaanxi Fast Gear Co., Ltd., KION Group AG, Linde Hydraulics GmbH & Co. (KG) and Dematic. The Company's business covers three major segments: vehicles and machineries, powertrain and smart logistics, formulating the most complete and the most competitive industry chain in the automobile industry across China. |
| **Berater:** Berater Weichai: Dorda (Dr. Martin Brodey, Dr. Christian Ritschka) - Berater VDS-Eigentümer: SCWP Schindhelm (Dr. Immanuel Gerstner) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **M&A** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Weber Automotive Gruppe (Deutschland) | 270 | 1500 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Antriebskomponenten für Pkw, Nutzfahrzeuge und Freizeitmobile |
| **Transaktionsbeschreibung:** Die Familie Weber, Gründer und langjähriger Eigentümer des Zulieferunternehmens aus Markdorf, hat den maßgeblichen Teil der Weber Automotive Gruppe zurückgekauft. Der Erwerb erfolgte im Rahmen eines sogenannten Asset Deals, bei dem die entsprechenden Vermögenswerte in eine neue Gesellschaft eingebracht werden, die den Geschäftsbetrieb fortsetzt. Die Weber Automotive GmbH hatte im Juli 2019 Antrag auf Insolvenz in Eigenverwaltung gestellt. Seitdem waren die Geschäftsführung und der Generalbevollmächtigte Martin Mucha unter Aufsicht und mit Unterstützung des gerichtlich bestellten Sachwalters Dr. Christian Gerloff auf der Suche nach Investoren. Die Familie Weber war Alleininhaber des Unternehmens, bis sie 2016 die Mehrheit der Anteile an den Finanzinvestor Ardian verkaufte. Künftig ist die Familie Weber wieder alleiniger Eigentümer der Weber Gruppe. Der Kaufvertrag umfasst neben den Produktionsstandorten der Weber Automotive GmbH in Markdorf, Bernau und Neuenbürg auch die Beteiligungen an der Weber Magdeburg GmbH, der Weber Automotive Corp., USA, und der Albert Weber Hungária Kft., Ungarn. Nicht mit erworben wurde die Beteiligung an der SaarOTEC in St. Ingbert. Für diese strebt die Eigenverwaltung eine andere, unabhängige Einzellösung an. Der Kaufvertrag steht, wie üblich, unter diversen Bedingungen für Käufer und Verkäufer - das Closing wird erst in einigen Wochen stattfinden. Über den Kaufpreis haben die Parteien Stillschweigen vereinbart. |
| **Profil Zielunternehmen:** Weber Automotive fertigt Antriebskomponenten für Pkw, Nutzfahrzeuge und Freizeitmobile. Dabei liegt der Fokus auf der Bearbeitung von komplexen Motor- und Getriebekomponenten und der Montage kompletter Systeme. An sieben Produktionsstandorten in Deutschland, den USA und Ungarn beschäftigt das Unternehmen mehr als 1.500 Mitarbeiter. Zu den Kunden gehören die weltweit größten und bedeutendsten Automobil- und Nutzfahrzeughersteller sowie wichtige Zulieferer (Tier-1-Supplier).**Adresse:** Web: www.weber-automotive.com |
| **Käufer (Land):** **Familie Weber**  |
| **Verkäufer (Land):** **Insolvenzverfahren**  |
| **Berater:** keine Angaben |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Private Equity** |
| **Zielunternehmen (Land)** | **Umsatz in Mio. Euro** | **Mitarbeiter** |
| Willi Elbe Group (Deutschland) | 180 | 1000 |
| **Branche:** Automotive**Sektor:** Lenkungs- und Antriebstechnik für die Fahrzeugindustrie |
| **Transaktionsbeschreibung:** AEQUITA acquired the automotive supplier Willi Elbe Group, a leading Tier-1 supplier of steering and driveline technology, specializing in highly engineered, custom-made systems for premium OEMs. AEQUITA was selected as the new owner for the group, following consultation with Willi Elbe’s key stakeholders, employees, long-standing customers and shareholders. |
| **Profil Zielunternehmen:** Willi Elbe develops and manufactures highly sophisticated, technologically advanced steering and driveline systems such as manual and electrical steering columns, intermediate shafts, cardan and propeller shafts. Willi Elbe has a profound focus on lightweight construction and is the global technology leader for lightweight steering systems. Building on its world class R&D team, Willi Elbe has been able to establish itself as a strategic partner to the German premium OEMs. Willi Elbe is headquartered in Tamm, Germany, and generates approx. EUR 180m in revenues with around 1,000 employees across its production and R&D sites in Germany, Switzerland, Norway, Bulgaria, China, and Mexico.**Adresse:** Hofäckerstraße 10, 71732 Tamm - Web: www.willielbegroup.de |
| **Käufer (Land):** **AEQUITA SE & Co KGaA (Deutschland)** |
| **Profil Käufer / Website:** AEQUITA is a Munich-based family office investing in special situations including corporate carve-outs, successions, and recovery situations across Europe. With a strong capital base, entrepreneurial expertise and a partnership approach, the team focuses on the acquisition and long-term value enhancement of companies that can benefit from an operational engagement. AEQUITA brings a fresh and sound view to all areas of the business, such as sales development, production optimization and efficiency measures, which can help management to drive sustainable growth. AEQUITA contributes not only the capital, but also the vision, inspiration and operational impetus needed to reach the next stage in the development of its companies and their success stories. |
| **Berater:** Berater Verkäuferseite: Lincoln International - Berater AEQUITA SE & Co. KGaA: Noerr LLP (Christoph Thiermann) |

***Impressum***

*Herausgeber: MAJUNKE Consulting, Sven Majunke*

*Lilienstrasse 21a, 76571 Gaggenau*

*eMail: sm@majunke.com, Internet: www.majunke.com*

*Finanzamt Rastatt : Steuer-Nr. : 39292/30523*

*Redaktion : Sven Majunke*

*Haftung und Hinweise: Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Quellen zugrunde, welche die Redaktion für verlässlich hält. Eine Garantie für die Richtigkeit der Angaben kann allerdings nicht übernommen werden. Bei unaufgefordert eingesandten Beiträgen behält sich die Redaktion Kürzungen oder Nichtabdruck vor.*

Die in den ‚DEAL-NEWS’ enthaltenen Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken. Sie sind nicht als Angebote oder Empfehlungen bestimmter Anlageprodukte zu verstehen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Emittenten oder Wertpapiere genannt werden.

*Nachdruck: © MAJUNKE Consulting, Gaggenau.*

*Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung von MAJUNKE Consulting ist es nicht gestattet, diese ‚DEAL-NEWS’ oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.*